LTB
149
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Phantomias
und das
Indianerland

Klassische Storys in neuem Gewand!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Lustigen Taschenbuchs startete der Egmont Ehapa Verlag 1997 eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit neuer Umschlaggestaltung.

Der vorliegende Band LTB Nr.149 „Phantomias und das Indianerland" erschien in der Originalausgabe unter dem Titel „Der goldene Krieger".
Das damalige Titelbild ist auf dieser Seite nochmals zu sehen.

Lustiges Taschenbuch
im Abo!
Du sparst 5,– €
bzw. 10.– SFR
13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:
LTB-Sporttasche
Dagobert-Spardose
Donald-Flasche
oder
Nur hier!
Donald Classics 2 + 4
Oder zum Testen:
3 Bände zum Preis von 2
+
LTB-Frühstücksbrett
Tolle Abo-Vorteile:
► Jeder Band kommt pünktlich und portofrei zu dir nach Hause!
► Großer Preisvorteil!
© Disney
So holst du dir dein Abo:
Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: www.ehapa-shop.de

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Flasche oder die Donald Classics 2 + 4!

Testabo:

3 Bände zum Preis von 2
+
das LTB-Frühstücksbrett!

Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustigen Taschenbuch-Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
Tel.: 01805 / 700 50 00 (14 Cent/Min.)
Fax: 01805 / 861 86 02 (14 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.de

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5, 6960 Wolfurt
Tel.: 0820 / 00 10 87 (13,5 Cent/Min.)
Fax: 0820 / 00 10 86 (13,5 Cent/Min.)
leserservice@ehapa.at

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach, 6002 Luzern
Tel.: 041 / 329 22 85
Fax: 041 / 329 22 04
leserservice@ehapa.ch

Vertragspartner ist die
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Wallstraße 59, 10179 Berlin

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder **die Spardose** ☐ oder **die Flasche** ☐ oder **die Donald Classics** ☐ **an:**

Name/Vorname
Straße/Haus-Nr.
PLZ/Wohnort
Tel.-Nr. Geburtsdatum
E-Mail (freiwillig) @

Ich verschenke das LTB-Abo:
Nur Rechnung an (falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht)

Name/Vorname
Straße/Haus-Nr.
PLZ/Wohnort
Tel.-Nr.
E-Mail (freiwillig) @

Ich zahle bequem per Bankeinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis:

Bank
BLZ Konto-Nr.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Jahresabo:

Ja! Ich möchte **13 x LTB** zum Gesamtpreis von **€ 56,10 (D), € 58,70 (A), SFR 105,70 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das Geschenk.**

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit beim Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte **3 x LTB** zum Gesamtpreis von **€ 9,40 (D), € 9,80 (A), SFR 17,80 (CH) inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage) **+ das LTB-Frühstücksbrett.**

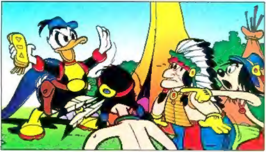
☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter beziehen, muss ich gar nichts tun. Ansonsten kann ich bis zu 3 Wochen vor Ablauf des Abos einfach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle **bequem per Bankeinzug** oder nach Erhalt der Rechnung.

Walt Disney

Phantomias und das Indianerland



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008
Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Übersetzung:** Gudrun Penndorf. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit-Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Produkt-Manager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** Norhaven Paperback A/S, Viborg, Dänemark. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel. 030/24008-118. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. 01/4700891. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7401818. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805/7008800 (14 Cent/Minute), Fax: 01805/8618002 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002 Luzern, Tel.: 041/3292265, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel.: 0820/001087 (13,5 Cent/Minute), Fax: 0820/001086 (13,5 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.at.
Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de

Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

Nr. 149

INHALT

Hallo Leute! Wenn Onkel Dagobert kränkelt, hat das meistens mit Geldverlust zu tun. Und da reichen bei ihm schon Kreuzerbeträge. Im Jammern ist er absoluter Weltmeister und so gelingt es ihm auch, Tick, Trick und Track davon zu überzeugen, dass er dringend Urlaub machen muss. Überraschenderweise schlägt er einen Zelturlaub in der Nähe eines Indianerdorfes vor, und sofort läuten bei mir sämtliche Alarmglocken. Onkel Dagobert kann vielleicht Donald täuschen, Phantomias aber ganz bestimmt nicht! Logisch, dass ich mich den Urlaubern an die Fersen hefte und was ich dann erfahre, ist wieder mal typisch für meinen raffgierigen Onkel! Neugierig geworden? Dann möchte ich euch nicht länger vom Lesen abhalten und nur noch kurz die anderen Geschichten nennen:

COMICS

- Der goldene Krieger 5
- Das verrückte Mausoleum 39
- Phantomias und das Indianerland 113
- Die „Froschkönigin" 153
- Unheimliche Begegnungen 209

Macht's gut und bis bald!
Euer

DONALD-PHANTOMIAS

DER GOLDENE KRIEGER
Walt Disney
Wie um alles in der Welt hat es den armen Donald in diese verlassene Kneipe mitten im Urwald verschlagen?
Ach, das ist eine lange, traurige Geschichte, mein Herr! Ich weiß gar nicht, ob ich Sie damit belästigen soll...
Aber natürlich, Señor! Erzählen Sie!

Wissen Sie, früher hatte ich es nicht nötig, wildfremde Menschen um eine Limo anzubetteln!
„Da ging es mir blendend, ich strotzte vor Tatendrang..."
Bringt mir doch mal die Zeitung, Kinder!
Bis zu jenem Tag, an dem das Schicksal unbarmherzig zuschlug und meinen Untergang besiegelte!
Wie das denn?
Es geht nicht! Meine Kehle ist staubtrocken!
Noch eine Limo für den Señor, bitte!
„Es fing alles damit an, daß ich meinem Onkel anbot, ihm in einer streng geheimen Angelegenheit behilflich zu sein..."
Laß mich! Ich brauch' erst meinen Mittagsschlaf!
Und ich brauche dich! Klar?!

Was soll der Unfug? Willst du mit mir zum Maskenball, oder was?
Frag nicht soviel! Zieh dich um und komm!
In zwanzig Minuten startet unser Flugzeug
Was? Wir fliegen? Muß das unbedingt sein?
Nach einem langen, anstrengenden Flug..."
Puh, ich hab' auf einmal so ein leeres Gefühl im Kopf!
Auf einmal? Das ist bei dir doch normal
... bestiegen wir unerschrocken einen Raddampfer, um in die Tiefen des Urwalds vorzudringen. "
Sogar auf einem Fluß wirst du seekrank? Pah!
Wurgs

Und wie so s jetzt weiter gehn? Etwa mit dem Fah ad?
Irrtum, mein Junge! Auf Schusters Rappen!
Wie bitte? Zu Fuß durch den Dschungel?!
Warum nicht?
Aber wi können auch gerne ein Tax nehmen, fa s du e ns siehst!
Sehr kom sch!
„So begann unser Gewaltmarsch durch den Urwald, auf dem es Tausende von Gefahren zu bestehen gab ..."
Langsam reicht s m bis zu den Kn en, im Sch amm zu waten.
Jammere nicht und sei froh, daß du nicht bis zum

Huch! H te!
Hals drin s eckst! Na st as vielleicht besser?
Ach sei still und hilf mir lieber aus
Schlammbäder sollen a gesund sein! H h
Was wollten Sie denn im Urwald?
B s dahin wußte ich nur daß es um ein Geheimnis ging
weshalb ich vorsichtig versuchte meinen Onkel auszuho chen
Bevor ich nicht weiß, was wir suchen, geh' ich keinen Schritt weiter! Basta
Nicht diesen Ton mein Lieber! Klar?
„So erfuhr ich, daß wir wegen einer Statuette auf dem Weg zu den Babaidos waren, einem möglicherweise bereits ausgestorbenen Volksstamm."
Was? D e ganzen Strapazen wegen einer Puppe?
Es ist ein Kleinod von historischer Bedeutung

Seit wann interessierst du dich für Histo... ...
Immer dann, wenn es aus mas... vom Gold besteht und mit Edelsteinen besetzt ...
Aha! So ist das!
Hier, sieh mal! Die Zeichnung zeigt die Statuette in Originalgröße
Eine Augenweide, was
Und wie willst du sie in dem ...sigen Urwald finden?
Mit Hilfe dieser Karte natürlich! Da ist das Vergessene Tal der Babaldos eingezeichnet
Das ist sicher weit ... Aus!
Ach was!
Ein paar Tage Fußmarsch, und wir sind am Ziel
Ja, ja! Deine paar Tage kenne ich! Ich wette, das dauert Wochen

„Frisch wie am ersten Tag erreichten wir die letzte Verpflegungsstation vor dem Vergessenen Ta
Puh! Endlich ausruhen! Ich bin erledigt!
Nichts da! Hier wird nicht ausgeruht, Donald! Wir fassen nur Proviant, dann geht's weiter!
Zehn Taler für eine Dose Bohnen? Das ist ja Wucher!
Dann kaufen Sie doch im Supermarkt, wenn Sie einen finden.
Na ja, schon gut! Ich nehm sie ja!
Die halten ewig. Auf Dschungel-Schorsch ist Verlaß!
Der Kerl da drin gefällt mir nicht. Kein Wort über unsere Pläne, Donald! Hörst du!
Gut! Ich schweige wie ein Grab!

Ich hab' Tick, Trick und Track eine Karte geschrieben!
Unnötige Verschwendung
Was man von deinen Einkäufen nicht behaupten kann!
Hast du vielleicht Sekt und Kaviar erwartet?
Wohin soll's denn gehen, Leute?
Das geht Sie nichts an! Streng geheim!
Halt den Schnabel, du Quatschkopf!
So, so, geheim! ? Wie aufregend! Erzähl doch mal!
So blöd müßt' ich sein. Dann wer's ja nicht mehr geheim
Na, wie hab' ich den abblitzen lassen?
Noch ein Wort mehr und ich hätte mich vergessen, du Schwätzer!

Nach einem weiteren anstrengenden Fußmarsch erreichten wir endlich den Eingang zum Vergessenen Tal
Müssen wir wirklich da rein? Es ist so finster
Das haben Höhlen nun mal so an sich, du Feigling!
Laut Karte muß nach wenigen Schritten ein Kamin kommen, eine Art natürlicher Rutschbahn
Da bin ich aber gespannt
aaaah
Aha, Seine Neugier scheint befriedigt zu sein!
PLATSCH
Alles in Ordnung? Achtung, ich komme
Grummel! Grmpf!
Laut Plan sind wir goldrichtig, Donald!
QUOTSCH!

Der Weg führt direkt an dem unter
See entlang!
Meine Gute! Sieh dir nur diese seltsamen
an
Huch
Kro
ein Kro-ko-ko ein Kroko. ein
Kro
Hör sofort
mit dem albernen Gegacker
Da vorne
schon hell
auch Zeit

...Ja, wir hatten also nach a l den Strapazen tatsäch ich unser Ziel erreicht das Vergessene Tal der Babaidos
st es nicht herrlich?
Na ja, zumindest besser als n der dunklen Höhle
Aber se auf der Hut falls das Ta noch bewohnt ist
Oje So len wir nicht lieber um keh en?
Dort drüben mußte das Dorf der Babaidos egen
Ich glaube ich hör was
ch auch! Da klopf emand!
KLOPF!
KLOPF!
KLOPF!
St mmt Sieh ma

Eingeborene. Sie scheinen fried-
Aber das kann täuschen! Besser, sie sehen uns gar nicht!
Schon zu spät
Was meinst du?
Sie
haben uns schon gesehen!
Was?
Tag zusammen. Na, wie geht's?

E in echt geseliges v...kchen
Aha! Das muß ihr Haupt ing se n
Herzlich wil kommen Fremde!
Wir hatten schon ewig keinen Besuch mehr!
Das wundert mich nicht be der schwie rigen Anreise
Wir mochten euch zu Ehren ein großes Verbruderungsfest feiern!
Ihr muß vorher nur e ne kleine Mutprobe bestehen Bruder
Mutprobe? Schluck
Es genugt na ur ch vollig wenn es einer von euch versucht
Wie schon Mein Neffe brennt förm ich darauf se nen Mut zu erproben

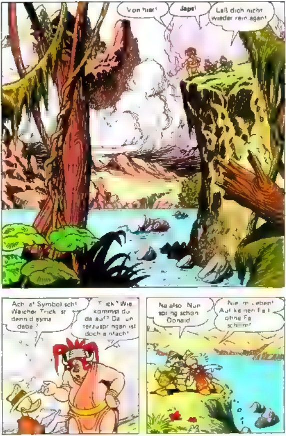
Keine Angst! Das Ganze ist nur
Du mußt nichts weiter tun, als über
Ich auch.
Aber

Ich bin voll konzentriert! Es brennt (keuch!) nicht! Es brennt überhaupt nicht! Es...
ZISCH!
...brennt wie Feuer! Auaaa!
Weshalb hat er das denn getan?
Was für eine Frage! Du wolltest doch die Mutprobe!
Ja, aber doch nicht barfuß! Das macht bei uns kein Mensch mehr!
Nur noch mit Spezialschuhen.
Auauau! Wie das brennt!
Selbst schuld, Donald! Was mußt du auch immer so voreilig sein!
ZISCH!
Warum sagt mir das keiner?
Aber, Bruder! Sagte ich nicht, es sei nur symbolisch gemeint?

st das Festmahl schon bereitet, Häuptling? Es riecht so lecker nach Gebratenem
Aber nein. Das ist nur unser Gast hier. Hehe!
Grmpf!
Aber von nun an sind wir Bruder, nicht?
Einverstanden, Bruder Häuptling. Und nun
möchte ich ... huch
Nanu! Was ist mit dir?
Die wert ... ah ... wunder volle Statuette
solltet ihr nicht hier verkümmern lassen! Ich würde sie gern kaufen

Sie würde so schön auf meinen Schreibtisch passen Was wi st du dafür haben Brude ?
Also ich weiß nicht
Was benutzt ihr denn als Zahlungs mittel?
Nun Kakao bohnen!
Gut dann lasse ich dir sofort sau ah sagen wir hundert Bohnen anwa sen
Ahem warte Bruder
Wenn dir so viel an unserem goldenen Krieger liegt hätte ich gerne deine Schuhe dafür
Aber mit Vergnügen! Moment!
Na wie seh ich aus?
Umwerfend! Kann ich den goldenen Krieger jetzt haben?

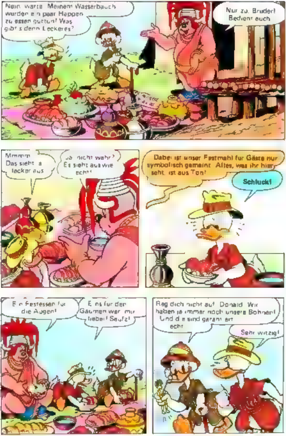
Halt! Erst nach einer weiteren Mutprobe wird er euch gehören
Noch eine?
So ist es Brauch!
Wenn du es sagst? Du mußt es wissen!
O nein! Nicht mit mir! Ich denke nicht daran
Nun stell dich doch nicht so an
Du weißt doch, die Mutproben sind hier nur symbolisch!
Da hast du recht! Hehe!
Also los, Häuptling, ich bin bereit. Was steht an?
Nur ein kleiner Todessprung
Ein Klacks für einen mutigen Mann wie dich
Sehr witzig! Haha. Von wo soll ich mich runterstürzen?


Von hier!
Japs!
Laß dich nicht wieder reinlegen!
Ach, a! Symbolisch! Welcher Trick ist denn d esma dabe ?
T ick ? Wie kommst du da auf? Da un terzuspr ngen ist doch e nfach!
Na also. Nun spr ng schon, Donald.
Nie m Leben! Auf ke nen Fa l ohne Fa schirm!

Bitte Donald Tu's für deinen Onkel
Nein ich
Huch!
Hilfeee!
Na also! Man muß ihn nur überreden
Hilfe! Zieht mich rauf!
Aber, aber Ohne Platsch gilt die Mutprobe nicht!
Hast du gehört, Donald? Laß endlich los
Aber im Wasser ist er noch nicht gelandet Ich hab noch keinen Platsch gehört
Stimmt Da sehen wir wohl besser nach!

Nein! Ihr sollt mich raufziehn! Der Ast bricht gleich!
KNIRKS!
Hilfeee!
KRACKS!
Wo ist du?
Ja. Der goldene Krieger ist da.
PLATSCH!
Hier!
Endlich. Danke!
Fantastisch. Und wie einfach es war, ihn zu bekommen, was Donald?
Giggs
Der Bauch unseres Bruders sieht aus, als hätte er den halben See geschluckt. Hihi!

O,… Mir … so schwer ums Herz!
Warte, Bruder Gleich wird dir leichter
Herrlich! Ein Traum ist wahr geworden! Wer hätte das gedacht?!
Was habt ihr jetzt vor?
Nachdem wir unser Zie… erreicht haben, kehren wir nach Hause zurück
Heißt das, …hr wart nur wegen des goldenen Kr…e… gers hier?
Ja! …st das so verwunder…ch?
Nein, nein! Haupt sache, ihr seid zufrieden … Doch bevor ihr abre…st, mußt …hr noch m… uns
tafeln! Das große Festmah… wartet schon!
Danke, Häupt…ng! Aber leider haben wir s…eilig!


Nein, warte! Meinem Wasserbauch würden ein paar Happen zu essen guttun! Was gibt's denn Leckeres?
Nur zu, Bruder! Bedient euch.
Mmmm! Das sieht ja lecker aus!
Ja, nicht wahr? Es sieht aus wie echt!
Dabei ist unser Festmahl für Gäste nur symbolisch gemeint. Alles, was ihr hier seht, ist aus Ton!
Schluck!
Ein Festessen für die Augen!
Eins für den Gaumen wär' mir lieber! Seufz!
Reg dich nicht auf, Donald! Wir haben ja immer noch unsere Bohnen! Und die sind garantiert echt!
Sehr witzig!

„Unser abenteuerliches Unternehmen schien also ein glückliches Ende gefunden zu haben..."
Schade, daß ihr schon gehn mußt. Aber wenn ihr wiederkommt, ist vielleicht unsere Straße fertig!
Wer weiß! Und danke für die Statuette! Sie bekommt einen Ehrenplatz!
Das glaub' ich kaum.
Dschungel-Schorsch!
Stimmt genau! Los, gib die Figur her, sonst knallt's!
Wie, äh, wie haben Sie uns gefunden?
Tja, da hat irgendjemand nicht dichtgehalten. Haha!
„Sie wissen doch von der Postkarte, die Ihr komischer Neffe geschrieben hat, oder?
Die hab' ich durchgelesen und schon war ich im Bilde!
Liebe Kinder
Bald sind wir bei den Babaldos am Ziel unserer Schatzsuche
Viele Grüße Euer Onkel Donald
Tick, Trick & Track Duck
Entenhausen

Donald du.
Aber ich hab kein Wort gesagt!
Schluß mit dem Palaver! Her damit, oder ihr lernt mich kennen!
Nein
Autsch
Nimm das du Bandit! Humpf!
RUMS!
Na warte, du Giftzwerg!
Bitte helft mir! Wir sind doch Brüder!
Weißt du, weshalb die sich streiten, Häuptling?
Nein. Diese Fremden sind mir ein Rätsel!
Ich hab' sie! Hehe!
O nein!

Das hast du dir so gedacht! Da
KNACK!
Aua!
Bravo, Donald
HOPP!
Jetzt mach ch dich fertig! Und zwar mit links!
Achtung Donald! Fang auf!
Ich warne euch Br ngt m ch nicht zur Weißglut
O e Was hat er dann etzt vor?
Das Abhauen kannst du d r sparen ch kr eg dich e doch

Auch das noch!
Auf dem schwankenden Ding bewegt man sich besser vorsichtig!

He Schaukel nicht so
Schnauze! Die Figur her
ich dank nicht dran Aber was anderes kannst du von mir kriegen
Heee Nicht
Ja so ist's gut Laß deinen Ballermann ruhig fallen
Das büßt du mir!
KICK!
Sonst tust du noch jemand weh!
Was glaubst du, was ich alles ohne Knarre kann, du Ratte?!
Na warte!
Pah Angeber Was denn?

Ich brauch' dich nur da runterzu- werfen!
Huch!
Aber erst
autsch
Huch! Was ist
ZACK!
geworden!
So was!
Dummkopf!
Schleuder
PLUMPS!
Das war aber knapp
Donald! Wenn dir die Statuette
Keine Angst!

Nein!
Der goldene Krieger!
Was hast du getan?
ch, ah b n gesto per und
PLATSCH!
Nein, du hast sie runtergeworfen!
Aber das hab ich doch nicht absichtlich getan! Es war ein Unglücksfall!
Nein du Du bist e n ung ucksfall!
W was hast du vor? Laß es dir doch erklären!
Schweig! Tausende von Kilometern umsonst
Das büß g mir!
Wir hatten doch viel Spaß zusammen

Geh mir aus den Augen, Unglücksrabe! Das verzeih ich dir nie!
Hilfe!
Ich rannte, was ich konnte, um meinem rasenden Onkel zu entgehn! Ich rannte und rannte
Keuch Keuch Schnauf!
einem ungewissen Schicksal entgegen – bis ich schließlich hier landete!
Und hier wollen Sie für immer bleiben? Kann es
nicht sein, daß Ihr Onkel Ihnen längst verziehen hat?
Wer so fragt, kennt meinen Onkel nicht!
Nein, nein! Wenn ich überleben will, muß ich unter falschem Namen untertauchen
Sie
Eine

Eine Frage, Herr Wirt. Kennen Sie zufällig einen gewissen Donald Duck?
Nein, tut mir leid. Noch nie gehört, den Namen!
Schade. Ich such' den Mann schon seit Wochen im Auftrag seines Onkels!
Er hält sich nämlich für schuldig, eine wertvolle Statuette versiebt zu haben...
...dabei hat sich inzwischen herausgestellt, daß es eine völlig wertlose Kopie war...
Das Original unseres goldenen Kriegers fehlt seit Jahrhunderten.
Dann sind die ganzen Figuren hier nur nachgemacht?
Und die, die uns in den Fluß gefallen ist, auch? Kein Gold oder wertvolle Edelsteine?
So ist es. Sie war ohne jeden materiellen Wert.
Aber hübsch aussehen tun die Kopien.
Nicht wahr? Wir machen noch viele andere hübsche Dinge.

Sehr gut! Was würden ihr von Serienfertigung halten? Ich kaufe alles auf!
Abgemacht! Aber nur, wenn du mir so komische Schuhe schickst!
Mit dem größten Vergnügen!
Und inzwischen verdient der Onkel Millionen an den Töpferwaren der Babados!
Den Neffen trifft also gar keine Schuld?
Nein ... und das soll ich ihm klarmachen, wenn ich ihn seh
Na, hoffentlich finden Sie ihn. Haben Sie ein Foto?
Ja, hier! So sieht er aus!
Hmmm... Irgendwie kommt er mir bekannt vor! Moment mal

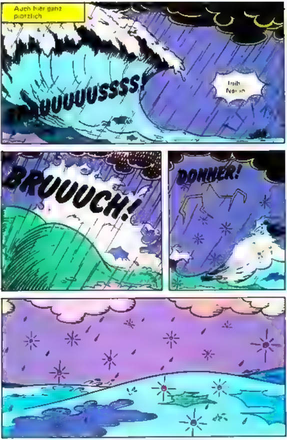
Ne ich hat mich geirrt Einen Augenblick lang dachte ich er säße do am Tisch
schade
Dann such' ich weiter Tschüs!
Wiedersehn! Viel Glück!
Ist der Typ am Tresen endlich weg?
Ja Aber Sie können sich doch nicht Ihr ganzes Leben lang verstecken
Warum nicht? Diesmal geh ich meinem Onkel nicht ins Netz Diesmal zieht er den kürzeren! Das schwör ich
Hoffen wir das Beste Kommen Sie, Señor darauf trinken wir noch eine
ENDE

Walt Disney

Seht nur die riesigen Wellen! Die Götter mögen uns gnädig sein!
Wer weiß, ob wir diesem entsetzlichen Unwetter je entkommen und unseren Bestimmungsort erreichen werden!
Nicht einmal wenden und den brausenden Wogen entfliehen können wir, denn das Ruder gehorcht mir nicht.
O-do! Sieh! Was sind das für glitzernde und funkelnde Punkte?
Ich weiß es nicht! Noch nie habe ich dergleichen gesehn. Rotglühende Funken, die wie Schneeflocken vom Himmel fallen.

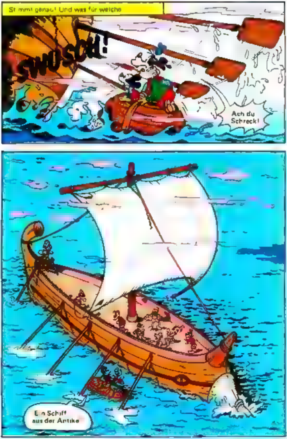
Da plotz ch
Nanu! Auf e nma hat s ch das Mee beruhigt!
E n Gluck Puh Grade noch ma davongekommen!
Dann legt auch n die R e men, Manner hr wißt doch daß Tarqu n us Superbus, der siebte und letzte Konig Roms, es n cht schatzt wenn man ihn wa ten laßt!
und auch Konig Porsenna unser eigener He rscher st a les andere a s geduldig Er hat s ch nun mal n den Kopf gesetzt Rom fur Ta quin us zuruckzuerobern
Die armen Romer Kaum haben sie hren letzten Konig ver agt schon kommt er wieder wenn a les klappt Hehe!
Genug geplaudert! An die Arbe t Manner
Rudert! Zuuu gle ch

Viele Jahrhunderte später an einer anderen Stelle des Meeres.
Nach den Angaben in der Zeitung wurde der Delphinschwarm genau hier gesichtet.
Foto grafieren mußte man ihn! Das war toll!
Aber Micky, das hab ich doch vor!
Ich fürchte, wir müssen vorher umkehren, Goofy! Schau mal rauf!
Diese dicken, dunklen Wolken versprechen sicher nichts Gutes.
Stimmt! Es fängt schon zu regnen an!
Und dabei habe ich grade im Wetterbericht gelesen, daß es heute sonnig wird.
Aah
Was ist denn? Oooh!



Auch hier ganz plötzlich
UUUUUUSSSS!
BRUUUCH!
DONNER!

Goofy! Professor! Wo seid ihr?
Herr Maus! Hierher! Hier sind w r!
Wir hatten Glück im Ungl ck meine Freunde! Wie leicht hätte uns eine der r esigen We len zerschmettern können n cht?
Dennoch stecken w r mächtig n der Klamme fernab vom Ufer und ohne Motor und Ruder!
Haben Sie schon jemals solche We len gesehn?
Ne n noch nie Und dieser eigenartige f uoreszierende Schnee Hmmm
Das kenne ich! Es war genau wie n dem Scinenz Sciense äh Zukunftsroman Die Glühwürmchen schlagen zurück !
Pssst St. Das hört sich an wie Ruder!


Stimmt genau! Und was für welche
SWOSCH!
Ach du Schreck!
Ein Schiff aus der Antike

Kommen Sie Herr Professor! Ich helfe Ihnen rauf
Das Filmteam! Wie aufregend
Die drehen bestimmt einen Film. Super!
Was für ein Glück für uns, daß wir Sie getroffen haben!

Ich glaube es s nd Ausländer Wissen Sie we che Sprache sie sprechen?
Hm
Wenn mich nicht alles täuscht, handelt es sich hier um eine
angst vergessene Sprache
Was sagen Sie da?
Im Ernst?
Ja Sovie ch noch aus me ner Studien zeit weiß, dürfte es E trusk sch sein
Zu dumm! E n ausländischer F m im Original aber ohne Untertite

Auch die Ampho e hier scheint von den Etruskern zu stammen!
Und wenn ich mir das andere anschaue
.d e Kleidung. den Armreif das Schiff die Schiffsausrustung.
alles ist echt antik! Unglaub ich
Huch
Naturlich versucht man mit a en Mitteln, sich zu verstandigen.
HI{Vhol

Paar Brocken Latein
oder mit Händen und Füßen
HUUUH!
PFIFFF!
Sie scheinen in dasselbe Unwetter geraten zu sein wie wir
Haben Sie denn eine Erklärung für dieses Naturereignis?
Leider nicht, Herr Maus. Es macht mich genauso ratlos wie die Tatsache, daß plötzlich Etrusker in unserer Zeit auftauchen
Dann halten Sie die Leute also
für echte Etrusker, ja
Aber die scheinen auch keine Ahnung zu haben
Das ist ja noch besser als Film! Originalgetreuer!

Nuh! Ba!
Hu! Bja!
Die Ärmsten müssen ja völlig verwirrt sein. Sie haben natürlich auch gemerkt, daß mit ihnen was nicht stimmt, und fürchten sich. Nur zu verständlich.
Ich glaube, sie bitten uns, sie nach Hause zu bringen! Können wir da was machen, Herr Professor?
?
Na klar. Wozu haben wir schließlich eine Zeitmaschine?
?
Goofy hat recht! Unsere etruskischen Freunde sollen uns an Land bringen, damit ich den Professor abrufen kann. Übersetzen Sie ihnen das, Herr Maus.
Poro poro!

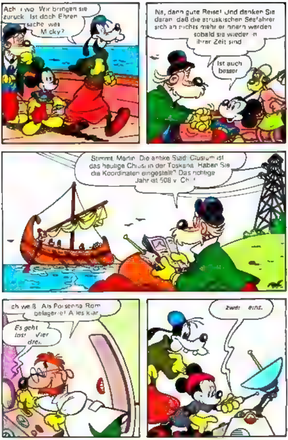
Am nächsten Morgen
Abgemacht? G dann warten wir hier
Die Sache läuft
Mar n br ngt uns e nen Spezia Teletransm tter m t dessen H fe w r die Ze tmasch ne von hier a s n Betrieb nehmen können
Nur gut daß h er gleich ein Strommast steht Den können wir anzapfen! Denn selbstverständ ich brauchen wir e ektr sche Energ e für unser Vorhaben
Und so
Hier oben ist a les bere t

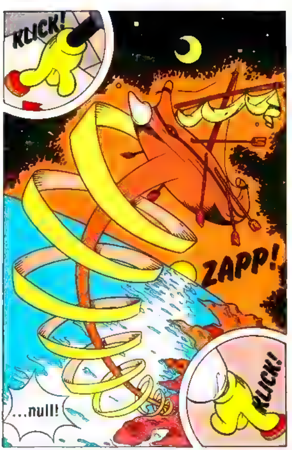
Gut. Dann fahr ich zurück ins Labor und aktiviere die Zeitmaschine!
In Ordnung. Sie melden sich über Funk, nicht?
Herr Maus, Sie können jetzt unterkommen! Unsere „Operation Heimkehr" startet in Kürze!
Kennen Sie eigentlich die Geschichte des Etruskerkönigs Porsenna?
Erzählen Sie ruhig, Herr Professor! Ich bin gleich zurück!
?
Also, Porsenna war wohl einer der größten Könige des etruskischen Reiches! Unter seiner Herrschaft erlebten Land und Volk die höchste Blüte!

Und weil er sich mit seinen tapferen unerschrockenen Kriegern
...seinen tüchtigen Seefahrern und Kaufleuten
so stark fühlte, wagte es Porsenna sogar, einen Krieg gegen das mächtige Rom anzufangen.
Doch das ist auch so ziemlich das einzige, was man über ihn und sein Volk weiß. Da gibt's höchstens noch Legenden.
Zum Beispiel jene über Porsennas fantastisches Mausoleum, ausgestattet mit ungeheuren Schätzen
und unvorstellbarem Prunk. So sollen sich im Inneren des prächtigen Bauwerks

ein Streitwagen mit zwo 1 Pferden davor und mindestens funttausend kleinen Kuken befunden haben al esamt aus purem, massivem Gold
Ver fuckt!
Papier und Ble st lt sind das wichtigste wenn man e ner historischen Persönlichkeit auf der Spur st!
?
Wie siehst du denn aus Goofy?
Zo!
Wieso? Gehn wir denn n cht mit?
Wie?
Gratuliere Goofy! Dresmal haben Sie schne ler geschaltet als Herr Maus Hih !

Ich hatte gehofft, Sie würden sie begleiten um mehr über sie zu erfahren
...und vor allem, um den Teletransmitter zu bedienen! Er muß nämlich absolut synchron mit der Zeitmaschine eingeschaltet werden
Wie soll ich das unseren antiken Gästen erklären? – Außerdem böte diese Reise eine ausgezeichnete Gelegenheit, unser neues extemporales Funkgerät zu testen!
Wenn Sie einverstanden sind, müssen Sie lediglich im richtigen Moment diesen Knopf drücken
... das heißt genau zur selben Zeit wie Professor Marlin den Knopf der Zeitmaschine betätigt!"
Sie werden diese armen verirrten Menschen doch nicht ihrem Schicksal überlassen meine Freunde?!


Ach i wo Wir bringen sie zuruck Ist doch Ehrensache wei Micky?
Na, dann gute Reise! Und denken Sie daran daß die etruskischen Seefahrer sich an nichts mehr erinnern werden sobald sie wieder in ihrer Zeit sind
Ist auch besser
Stimmt, Merlin Die antike Stadt Clusium ist das heutige Chiusi in der Toskana Haben Sie die Koordinaten eingestellt? Das richtige Jahr ist 508 v. Chr.!
Ich weiß Als Porsenna Rom belagerte! Alles klar
Es geht los! Vier drei.
zwei eins.

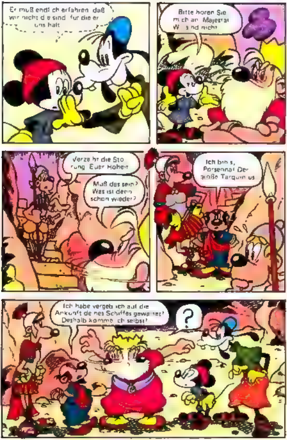

KLICK!
ZAPP!
KLICK!
...null!

POFF
UFF
RUMS!
Huch Was war denn das?
Wo ist das Meer geblieben?
Majestät, das Kriegsschiff, das unter Eurem persönlichen Befehl stand und Rom angreifen sollte, ist soeben gelandet
Es sind zwei Fremde an Bord, die ich
Fremde? Das muß Tarquinius Superbus mit einem Getreuen sein. Der Ex-König von Rom und ich haben was zu besprechen.

Rasch! Führe
Aber
Hoheit
Ich hoffe, der alte Tyrann
gibt m ein paar Tips, wie ich
Rom am besten unterwerfe
Und so kurz
darauf
Mein lieber Ta quinius! Ich habe
dich schon sehnsüchtig erwartet
Unser Vorhaben duldet nun
keinen Aufschub mehr
?
Ahem ... Verzeihung
Majestät, hier muß es sich
um eine Verwechslung handeln
Was? Du machst einen
Rückzieher?
schmählich im S ch lassen?
Nein

Ah, dann ist ja alles gut. Mir fällt ein Stein vom Herzen.
Das ist aber ein ... Typ!
Und mich hält er für Tarquinius! Der wird auch nicht besser sein!
Folgt mir, meine Freunde. Es ist Zeit, das Orakel zu befragen. Meine Hellseher warten schon. Sie sind absolut unfehlbar in ihren Weissagungen.
Hier prüfen meine Wahrsager das Schicksal.
Entschuldigen Sie, Majestät ...
Ihr könnt anfangen.
Ist gut.

Was sagt das Orakel? Sprecht!
Wollt ihr den Kampf gegen Rom gewinnen, Majestät, dürft ihr ihn erst beginnen, nachdem Euer Mausoleum errichtet und fertiggestellt ist!
O nein! Es gibt ja noch nicht einmal Pläne dafür!
Ich darf gar nicht dran denken, was mir da bevorsteht: Entwürfe, Berechnungen, Genehmigungen...


Er muß endlich erfahren, daß wir nicht die sind, für die er uns hält
Bitte hören Sie mich an, Majestät. Wir sind nicht ...
Verzeiht die Störung, Euer Hoheit
Muß das sein? Was ist denn schon wieder?
Ich bin's, Porsenna! Der große Tarquinius
Ich habe vergeblich auf die Ankunft deines Schiffes gewartet! Deshalb komme ich selbst!
?

Und wer sind dann diese beiden Herren?
Wenn Sie zugehört hätten
Spione! Verhaftet sie! Werft sie in den tiefsten Kerker, den wir haben!
Euch werden wir zeigen was es heißt, Porsenna zum Feind zu haben
Dabei hätte er nur zuhören müssen!
Und so
Jetzt haben wir den Salat
Hier rauszukommen ist ein Ding der Unmöglichkeit.

Wieso ließ mich dieser Kerl aber auch nicht zu Wort kommen?!
KLACK!
Gooly Wo bist du?
Gooly Antworte do
KLACK!
...oooo...
booch!
PLUMPS!
Wo sind wir denn jetzt gelandet?
Keine Ahnung! Ich weiß nur daß es plötzlich stockfinster ist
Ein unterirdischer Gang!
Was heißt einer? Ein ganzes Labyrinth ist das!

Genau zur selben Zeit
Verlangst du etwa daß ich ohne die Unterstützung der Götter in den Kampf ziehe, Tarquinius
Traust du deinen Legionen so wenig zu?
Los, komm
?!

Die Spione!
WUSCH!
Ihnen nach. Ergreift sie!
Wehe, ihr laßt sie entkommen
Lauf, was du kannst, Goofy!
Jau
Dort um die Ecke!

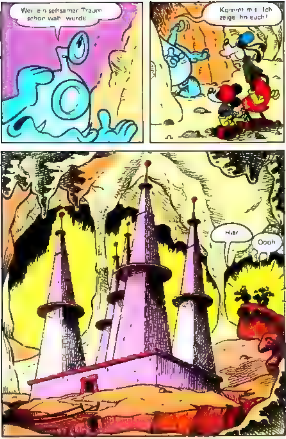
Und wo sind sie jetzt? Hier verläuft man sich ja
Allein erwischen wir die nie! Gehn wir zurück und lassen sie von der Wachmannschaft suchen
Ich glaube, wir haben sie abgehängt, Goofy. Wo finden wir nun einen Ausgang?
Was ist, Goofy. Du zitterst ja!
Iiiiih! D-d-d-d-das!
Siehst du nicht dieses M-M-Monster? Es starrt genau auf mich
Beruhige dich. Wer starrt genau auf dich?

D-d-der da!
Aaaaah Nein!
Sa ve Fremde!
Ah sa ve Sch uck
BLINK!
KRATZ!
KRATZ!
Aha orter fremdartige Magnet felder m nnern deines Kopfes Wer seid hr und woher stammt hr?
N-normalerweise leben wir einen Stock höher uber Tage

AAAHAA!
Huch! O nein!
Ach dann stammt ih nicht von e nem anderen Ste n so wie Aha?
Die Magnetfelder n auch hatten Aha hoffen lassen daß auch hr Reisende aus dem Weltraum seid genau wie Aha Abe
Na ja Aha hat a Professor Zahapek! Er wacht übe Aha und ist in Gedanken immer be hm
?!
Moment Wie heißt da n Professor?

Verrückt so was! Wenn Professor Zapotek hört, daß es im Weltraum einen gibt, der fast gleich heißt wie er, dreht er durch!
PATSCH!
Micky erzählt Aha kurz, weshalb sie hier sind.
Oooh!
Und was hat dich in dieses unterirdische Labyrinth verschlagen?
Aha wurde losgeschickt, um eventuell existierendes Leben auf anderen Planeten zu finden und zu erforschen.
Aber während Aha hier in der Nähe das Gras untersuchte, verlor er seinen Kristall
...und fand ihn leider nicht wieder! Wer weiß, wer ihn jetzt hat

Und ohne Kristall ist Aha verloren, denn er braucht seine Energie, um zu seinem Planeten zurückzukehren!
Wenn du willst, nehmen wir dich mit zu uns! Vielleicht können Zaporek und Mor in dir helfen!
Nein, das geht nicht. Aha muß seinen Kristall wiederfinden, sonst passieren schlimme Dinge, müßt ihr wissen.
Er setzt nämlich nicht nur Energie frei, sondern läßt auch die Träume desjenigen wahr werden, der ihn gerade besitzt! Und das ist äußerst gefährlich!
Stellt euch nur vor, was da alles passieren kann!
Meine Güte! Nicht auszudenken!
Und du bist überzeugt, daß jemand den Kristall gefunden hat? Wie kommst du darauf?


Wer ein seltsamer Traum schon wahr wurde
Kommt mit! Ich zeige ihn euch!
Hier
Oooh

Und was
st das für ein Piepsen
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Kommt nur weiter
und seht euch das Bauwerk
aus der Nähe an
PIEPS!
PIEPS!
Soiche T äume sind doch auch bei euch n cht normal, oder? Ein gefähr cher Mensch
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
PIEPS!
Hm d eser riesige Pracht bau. Tausende von goldenen Kuken

Oh
Ich hab's!
Natur ch König Porsenna muß de nen Kr sta haben
Erinnerst du d ch noch was er um den Hals trug Goofy?
Ja E nen mordsmäßi gen K unke
Genau! Oder besser gesagt den Krista von Aha! Und er hat nicht gezögert, ihn einzusetzen!
Warte h er Aha W r kummern uns um d e Sache!
Ist gut
Und so
Wie wi st du denn an Porsenna ran kommen Micky?
Ganz e nfach

Hast du n cht Not z buch und Bleist ft fur Porsennas Lebensge schichte da bei?
Ja schon
aber über diesen Fiesling möchte ich eigentlich nichts aufschreiben!
Da hast du ganz recht! Wurdest du m die Sch eib utens en dann für was anderes eihen?
Wozu denn?
Ich mache rasch e ne Skizze von Por sennas verrucktem Mausoleum
KRITZEL!
KRATZ!
So schon fertig! Fur e nen Laien ga n cht ma so übel, finde ich
Diese Ze chnung w d uns hier aushe fen, Goofy!

Du kannst mir vertrauen!
Jau! Das tu ich, Micky!
Als erstes müssen wir da rauf!
Und für den Rest habe ich bereits einen absolut unfehlbaren Plan!
Ich weiß ja, wie unfehlbar deine Pläne immer sind. Frag' ich mich nur, ob Porsenna das auch weiß!
?
Ach ...
Keuch Schnauf!
Nur Mut, Goofy! Immerhin sind wir schon mal oben!

Als wir vorh n in das Arbeitsessen von Porsenna und Tarqu nius geplatzt sind haben w r doch mitbekom men
.daß der Etruskerkonig Angst hat ohne den Segen der Gotter in den Kampf zu ziehen nicht?
Und genau da setzen wir an Denn ich habe diesen Segen n der Tasche! Verstehst du?
das he ßt nein Aber eins kann ch dir sagen Porsenna w rd dich gar nicht zu Wort kommen assen
Psssf St Der Konigs pa ast! Wir mussen uns vor den Wachen n acht nehmen

Obwohl die natürlich nicht die geringste Chance gegen uns hatten. Mit dem Wissen des 20. Jahrhunderts sind wir denen haushoch überlegen. Hehe!
Ich geh' zum Beispiel jede Wette ein, daß diese Naivlinge zwar Tag und Nacht das Hauptportal des Königspalastes bewachen, dafür aber den
Kellereingang völlig unbewacht lassen! Und dort dringen wir ein!
Na, was hab ich gesagt? Keine einzige Wache!
Achtung! Die Spione!
SPÄTLESE
Moment, Majestät. Darf ich Ihnen
Au Backe!

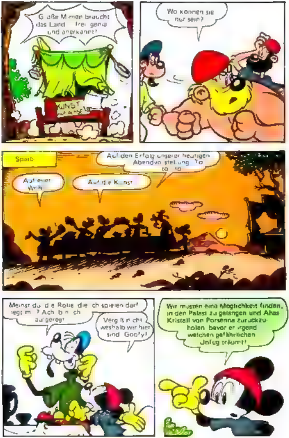
Vol g unbewacht was? Keine einzige Wache, wie?
Ihnen nach! Bringt sie zurück!
Deine zurückgeb iebenen Na v nge bewachen den Keller von innen! Was sagst du nun?
Ah dam i hab ich nicht gerechnet!
Es ist eine schöne Belohnung auf sie ausgesetzt!
He! Sieh ma Da
Das sind sie

Dann los Auf sie mit Gebrüll!
Gleich haben sie uns Lauf was du kannst Goofy!
Sechs Goldstucke gibt's fur sie!
Macht fur jeden die
Fur jeden zwe
Fur eden eins
TAPP!
TAPP!
TAPP!
TAPP!
Schne aufs Dach! Dort sehn sie uns nicht
Zu spät! Da sind sie!

Oje! Das Dach ist zu Ende. Was nun?
QUIETSCH!
Spring, Goofy!
HOPS!
TSCHOFF!
Was war das? Hast du's auch gehört?
Ja, da war was.

Seid gegrüßt! Wie geht's denn so?
?
Wer bist du, o fremder Wanderer? Gab man dir auch einen Namen?
?
Sieh mal Micky. Die müssen zu einer Schauspieltruppe gehören!
KUNST AUF ACHSE
KOMÖDIEN-TRAUERSPIELE-SEILTÄNZER-GAUKLEREIEN
Hört mich an, Kollegen, Freunde und Brüder. Zwei begnadete Künstler, vom unwissenden Pöbel verfolgt, bitten um eure Hilfe
?
Wieso?
habt ihr
angestellt?
BLINZEL!

Wir gaben nichts Geringeres als unser Herzblut, um Volk und König mit unserem Spiel zu erfreuen! Doch was ist der Dank? Verleumdung und Verfolgung! Seufz!
?
Undankbare und ungebildete Banausen, allesamt!
Genau!
Jawohl!
Es lebe Kunst und Wahrheit!
Kommt ihr direkt von da?
Ja! Und seitdem verfolgt man uns
Dann rasch auf den Wagen! Los, versteckt euch!
Seht überall nach! Sie müssen hier irgendwo sein



G aße M men braucht das Land frei gena und anerkannt!
Wo können sie nur sein?
Spät
Auf den Erfolg unserer heutigen Abendvo stel ung To to lo
Auf euer Woh
Auf d e K nst
Meinst du d e Rolle die ch spielen darf ?
Ach b n ch aufgeregt
Verg ß n cht weshalb wir hier sind Goofy!
Wir mussen eine Moglichkeit finden, in den Palast zu gelangen und Ahas Kristall von Porsenna zuruckzu holen bevor er irgend welchen gefährlichen Unfug träumt!

Und nun auf zum Königspalast Leute, unser Auftritt naht!
Hast du das gehört?
Ja! Tolle Zufall! Jetzt weiß ich auch wie wir Porsenna dazu kriegen, uns anzuhören! Hör zu, Du... Huster
Fahrende Künstler bitten um Einlaß. Der König wartet.
Hoheit, es ist soweit!

Was ist eigentlich heute abend zur Zerstreuung unserer Gäste vorgesehen? Ich bin gar nicht informiert.
Ein... äh... Drama, Majestät!
Es heißt „Der C...um-Clan"
Ach ja?
Aufgeführt wird es von fahrenden Künstlern, die gerade die Gegend bereisen. Es sind zwar alles Laien, aber sie sollen sehr gut sein, wie man hört.
So, so... Laien also? Dann glaub' ich auch, daß es ein Drama wird.
Worum geht's denn in dem sogenannten Drama?
Es ist eine sehr tragische Liebesgeschichte! Ich erzähle Euch kurz den Inhalt, Majestät! Also, es, äh, ich glaube, ich hab' ihn vergessen! Tut mir leid!

Haha! Das wird ja immer schöner! Die reinste Posse ist das!
Die Schauspieler sind eingeschüchtert, Majestät
Geh du vor!
Ich geh nicht
Sei kein Feigling. Geh endlich
Nein
Mach schon! Sei kein Feigling!
Die anderen trauen sich nicht! Dann sind wir dran. Los, Goofy
Jetzt gleich? Muß das sein, Micky?
O weiser König, darf ich's wagen euch ein
Traumbild vorzutragen? Ihr werdet es sogleich erkennen und daher Euer eigen nennen
Was faselt der denn da zusammen?
Unmöglich! Wir müssen die zwei weglotsen, sonst verderben sie alles.

Ah, da ist ja der Unhold! Ich werf ihn ins Gefängnis!
Und ich bring die arme Jungfrau in Sicherheit
Ha, so ein Schwachsinn. So hab ich mich lange nicht mehr amüsiert!
Seht doch, Majestät. Die beiden Schauspieler, die ihre Perücken verloren haben, sind das nicht
...die Spione!
Lauf
Stehenbleiben!
Hucht

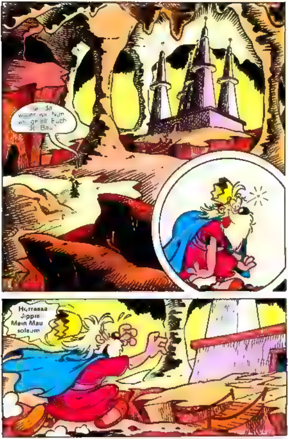
Es hilft nichts. Jetzt oder nie!
Porsenna, hört mich an! Wir sind Magier aus einer anderen Welt und nur gekommen, um Euren Kampf gegen die Römer
Wir wissen, daß ihr noch zögert gegen den ausdrücklichen Willen der Götter und ohne ihren Segen in den Krieg zu ziehen.
Stimmt! Na und?
Katastrophe enden. Doch
Ach ja? Und wie?
Mit Hilfe unserer magischen Kräfte natürlich! Sollen wir?

Jetzt warte ich nur noch, bis du ein weißes Kaninchen aus einem Helm zauberst, um mich zu überzeugen!
Hehe! Hehe.
Ach, ihr glaubt mir nicht?
Dann versucht, Euch an das eindrucksvolle Mausoleum zu erinnern, von dem Ihr vergangene Nacht so ausführlich geträumt habt, Majestät!
Schluck. Was? Woher kennst du meine Träume? Das gibt's doch nicht!
Da vergeht Euch das Lachen! Hab' ich recht, Hoheit?
Seit wir hier angekommen sind, versuchen wir vergeblich, mit Euch zu sprechen und Euch unsere Hilfe anzubieten. Seid Ihr nun endlich bereit, uns anzuhören?

Ja, du hast mich überzeugt! Aber wie kommt es, daß eure Zauberkraft größer und stärker ist als selbst die Wände der Grotte?
So ist es nun mal, Hoheit! Seht her
?
Was sagt ihr dazu Majestät?
Nein
Mein Mausoleum, Haarscharf! Genau wie in meinem Traum!
RASCHEL

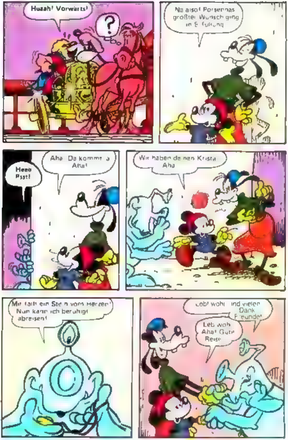
Selbstverständlich
Auf Wunsch kann es von uns sofort gebaut werden
Fantastisch
Hmpf!
Langsam Majestät! Nicht so hastig!
Selbst unsere Magie kommt n cht ganz ohne Opfer an d e Götter aus! Und es muß wirk ch ein Opfe sein
Wie wär's zum Beispiel mit diesem schönen Kr stall?
O nein! Das ist mein Ta sman

ch sagte doch ein wirklicher Opfer! Nun gebt schon her!
Seufz Er wird m r fehlen! Irgendwie hange ch an dem guten Stuck
Und s.
Gehn w Ma estat
Und so folgen die dre. den Wegweisern von Aha
Dude dude dumm


Hurraaa Jippie Mein Mausoleum

Und die vielen goldenen Kuken aus meinem Traum sind auch da!
PIEPS! PIEPS! PIEPS!
Stell dir mal vor, er hätte statt von Kuken von Tigern und Löwen geträumt. Nicht auszudenken!
Wo bleibt ihr? Kommt weiter, ich will auch das Innere sehn.
Aaah
Aber es ist ja noch leer! Schade, daß ich die Einrichtung noch nicht geträumt hab'!
Ein ganz schöner Schlaumeier, was?

Aber das Laby nth st da Groß und kompli ziert wie ich s wo tel Sehr schon
Ziels cher sucht sich der Konig se nen Weg durch den rrgarten
Mein goldener Streitwagen Da!
Ganz genau so hat er n meinem Traum ausge sehn Einfach traumhaft

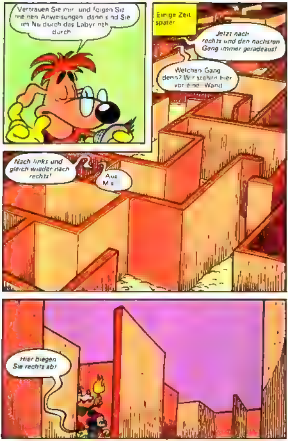


Huaah! Vorwärts!
?
Na also! Porsennas größter Wunsch ging in Erfüllung
Heee Psst!
Aha! Da kommt ja Aha!
Wir haben deinen Krista Aha
Mir fällt ein Stein vom Herzen! Nun kann ich beruhigt abreisen!
Lebt wohl und vielen Dank Freunde!
Leb wohl Aha! Gute Reise

Das war geschafft nanu?!
SURRR!
SURRR!
Ach du liebe Zeit! Das extemporale Funkgerät hatte ich total vergessen!
Ist was passiert Herr Professor?
Noch nicht, Herr Maus! Aber wir möchten Ihnen mitteilen, daß Sie in genau einer Stunde an der Stelle sein müssen
...an der Sie mit der Zeitmaschine angekommen sind! Durch einen technischen Defekt hat sich nämlich
eine Sperre im System aufgebaut. Professor Martin ist zwar gerade dabei, den Fehler

Bitte ersparen Sie uns die wissenschaftlichen Einzelheiten, Herr Professor und sagen Sie uns kurz und bündig, was los ist!
Wie Sie wollen! Also Wenn Sie nicht genau in einer Stunde zurückkehren
müssen Sie für immer da bleiben wo Sie jetzt sind! Falls es Ihnen bei den Etruskern also nicht gefallen sollte, tut Eile not!
PLUMPS!
Los, Goofy! Ich hab keine Lust, den Rest meines Lebens bei diesem bekloppten Etruskerkönig zu verbringen! Du etwa?
Zuerst muß uns Porsenna zurückbringen!
Da haben wir Pech, Micky! Er ist weg!
Was? O nein!

Herr Professor! Horen Sie mich? Bitte kommen! Wir sind im Labyrinth von Porsennas Mausoleum gefangen!
Nein, wirklich? Dann haben Sie es also gefunden? Wie aufregend! Und was ist mit dem goldenen Streitwagen
Herr Professor!
Ach ja. Verzeihen Sie, Herr Maus
Wir wissen nicht, wie wir hier rauskommen sollen! Konnen Sie uns helfen?
Hier spricht Merlin, Herr Maus! Ich habe Ihre Position auf dem Bildschirm meines Chronoradioteleskops! Vielleicht kann ich Sie fuhren.
BIP!
BIP!


Vertrauen Sie mir und folgen Sie meinen Anweisungen, dann sind Sie im Nu durch das Labyrinth durch
Einige Zeit später
Jetzt nach rechts und den nächsten Gang immer geradeaus!
Welchen Gang denn? Wir stehen hier vor einer Wand
Nach links und gleich wieder nach rechts!
Aua
Hier biegen Sie rechts ab!

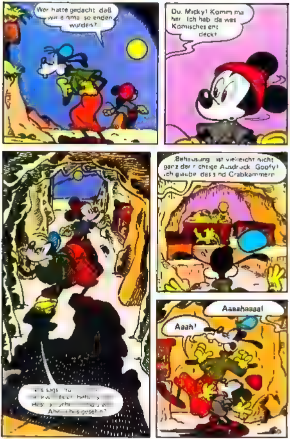
O nein!
Wissen Sie, wo wir jetzt sind? Genau wieder am Anfang!
Ich versteh das nicht!
Da an können nur unvorhersehbare Interferenzen schuld sein!
BIP!
Ihnen werd' ich Interferenzen geben Sie windiger Experte Sie Da! Und da!
Und wenn wir unseren Fußabdrücken verkehrtrum folgen würden, Micky?
Weißt du, denen die wir beim Reinkommen gemacht haben
Wir erkennen sie daran, daß es Abdrücke von drei Personen sein müssen!
Na klar Goofy! Du bist ein Genie

Hallo! Gibt's was Neues?
Ja, aber wir haben jetzt keine Zeit!
Viel, viel später
Geschafft! Endlich. Wer hätte das gedacht?
Beeilt euch! Ihr habt nur noch fünf Minuten!
Au Backe
Keuch! Keuch!
Oje! Auch noch eine Treppe!
Meine Güte. Nur noch zehn Sekunden
Der Marktplatz

5
4 3
2 1
KLICK!
RÜCKKEHR
RASSEL!
KNIRSCH!
Es st pass ert
ch. trau mich gar nicht reinzuschaun!
FFFFFT!
Wi kommen Freunde Ihr seid. nein!
Fur mmer verloren! Schnüff!

n Clusium anno 508 v. Chr
ich ... ich glaube es funktioniert nicht Micky
Kracks! Britzel!
Ich fürchte es bleibt uns nichts anderes übrig als uns an etruskische Leben zu gewöhnen Goofy!
So ... das heißen
Ja leider Die Rückkehr in unsere Zeit ist uns beide ... für immer
Was? Ich soll mein Haus nie wiedersehen Buhuuu
Ach hör doch auf Goofy! Bitte nimm dich zusammen
Und all unsere Freunde Rudi Klarabella Minni ... buhuuu

Entenhausen 1990
BOHUUUU!
Beherrschung Kollege! Schnuff!
POCH! POCH!
Es hat geklopft! Wer kann das sein? Die einzigen, die das Labor hier kennen, sind doch wir und
...wir!
So was! Ja aber
Geben Sie zu, daß Sie uns bereits abgeschrieben hatten, meine Herren!
Aber uns ging's, ehrlich gesagt, genauso, als der Knopf versagte!
...der gute Pluto, Mack und Muck


Wer hätte gedacht, daß wir 'n mal so enden würden?
Du, Micky! Komm mal her! Ich hab' da was Komisches entdeckt!
„Behausung" ist vielleicht nicht ganz der richtige Ausdruck, Goofy! Ich glaube, das sind Grabkammern.
Aaaahaaaa!
Aaah!

Verzeiht! Eure Schatten haben Aha erschreckt
Grummel!
Du hast Nerven!
Aber wieso seid ihr noch da?
Weil wir den Zeitpunkt für die Rückkehr verpaßt haben Leider
Und nun sind wir für immer hier gefangen! Seufz
Nanu! Wo kommen denn diese Leuchtflocken her? Genau wie neulich
Ke ne Angst Freunde! Die entstehen immer wenn Ahas Kr sta s ch auf so wie jetzt für die Heimre se
Se t sim!

Jau, die sehn genau aus wie die kürzlich auf dem Meer!
Stimmt! Solche funkelnden Flocken sind rumgeschwirrt, kurz bevor wir das verirrte Etruskerschiff entdeckt haben ... zusammen mit Professor Zapotek!
Ja, ja, das war alles Ahas Schuld, Freunde!
Weil Aha während einer Reise durch den Weltraum mit seinem Kristall immer unter Hochspannung steht, muß er vor einer Landung erst mal Energie ins Meer ablassen, damit nichts passiert.
Dummerweise hat Aha diesmal das Schiff übersehen!
Du hast also so viel Energie, daß
Aha euch davon abgeben könnte? Natürlich! Nur ungefährlich ist es nicht!
Ahas Kristall kann euch jederzeit durch Zeit und Raum befördern ... aber auch töten!

Egal! Worauf warten wir? Auf geht's, Aha!
Was? Im Ernst?
Gern! Wichtig ist nur die richtige Dosierung! Alsdann
Lebt wohl, Freunde!
Adieu, Aha! Und danke

ZIPP!
Interessant diesar kristallene Energie -eferant Ich wüßte gern mehr über dieses erstaunliche Gerät!
Aber wozu denn Herr Professor? Wir haben schließlich unsere Zeitmaschine
Grmb und die Landungen sind bei beiden Apparaten gleich hart
Stimmt Goofy Hahaha
Hahaha
ENDE

Phantomias
UND DAS INDIANERLAND
WALT DISNEY
Tag, Herr Dusentrieb. Wie geht's?
Guten Tag, Herr Duck. Danke der Nachfrage, und selbst?
DANIEL DUSENTRIEB
INGENIEUR UND ERFINDER
STARK REDUZIERTE AUSLAUF MODELLE
UT 981

Auch nicht übel, danke! Was haben Sie denn an neuen Erfindungen da?
Wieso? Suchen Sie etwas Bestimmtes? Ich könnte Ihnen zum Beispiel einen luftgekühlten Wasserhochbohrer anbieten oder...
...ein tonloses Radiogerät für Lärmempfindliche
...oder schwebt Ihnen eher etwas wie mein garantiert unsinkbares U-Boot im Taschenformat vor? Welchem Zweck soll's denn dienen?
Ach, ich bin zu einem Gartenfest eingeladen
...und da würde ich eben gern ein wenig auffallen!
Ach so. Hm... da hätte ich was für Sie...
Was sagen Sie?
Die sehn ja aus wie die Stiefel von Phantomias

Das tauscht Hehe Probieren Sie s
Na? Passen sie?
Wie angegossen! Aber was ist nun das Besondere an ihnen?
Geduld Herr Duck
Gehn Sie
Wie bitte? Ich soll nur gehn? Ist das
So?
KRAFTIGER DUSENSTRAHL

Huch! Aaah
Oooh! Was ist ...?!
Autsch!
Aber, aber Herr Duck
Nicht doch so forsch!
SCHWUPP!
Ich w... Holen Sie ...
Ja, ja! Kein Problem
Sie müssen nur Ihre Fersen vorsichtig gegen die Stiefelsohlen drücken

O nein! Nicht! Hilfeee
Uff! Sie müssen mich falsch verstanden haben
BUMS!
Wie oft muß ich es denn noch sagen
nicht runterfallen.
Was Sie nicht sagen! Hehe
Aber im Ernst! Sie brauchen nur ein wenig um den Düsenstrahl nach oben oder unten zu Versuchen Sie's noch mal!
Na gut
Vorsichtig!
SWUSCHHH!

Wie hoch fliegen die Dinger denn?
Ungefähr dreißig Meter. Jetzt landen Sie mal
In Ordnung! Also vorsichtig die Fersen in den Stiefel...
... nach unten drucken
ZISCH!
ZISCH!
SWUSCH!
Ups. Immer noch ein wenig zu stark, was?
Da hilft nur hartes Training, Herr Duck!
PLUMPS!
Wenn Sie den Trick erst raushaben, konnen Sie die tollsten Ausfluge damit machen!
Und auf der Gartenparty bin ich die Sensation des Jahres! Hehe!

Was ist denn das?
Ma ne neueste Erfindung Geradezu bahnbrechend! In einer Stunde st es soweit
Im Ernst? Na, dann hab ich a noch Ze t für eine Luftwanderung!
Aber a Nur zu!
Mein Auto lasse ich so ange hier stehn
Ist gut
Fußspitzen vorsichtig nach unten drücken.
und h nauf geht s in luft ge Höhen

Hehe! Dagegen waren die Siebenmeilen-
stiefel direkt schlaffe Schlappen
Und Hindernisse kann man ver-
gessen. Mit einem Schritt über die
höchsten Hek-
ken! Toll.
Ganz zu schweigen von
dieser Wiese! Drei Schritte,
und ich bin drüber!

E ns zwei.
Was hast du denn, Dicker?
Huch!
He! Was sol das du ?
I-aaaah! I-aaaah!
D-das gibt's doch n cht! ch glaub ch seh Gespenster.
I aaaaah! I aaaah!
Schluck! Nie mehr schau ich mir am hellen M ttag einen Geister- Ilm an!

Oha! Onkel Dagobert vor unserem Haus! Mir schwant nichts Gutes!
ch muß sofort landen und rauskriegen, was er will, der alte Halsabschneider!
Du warst weg? Typisch! Während ich sterbenskrank bin, treibst du dich in der Weltgeschichte rum!
Du und sterbenskrank?! Was plagt dich denn, lieber Onkel?
Etwas Ansteckendes? Du hast so komische Beulen im Gesicht!
Ach was! Das sind nur Mückenstiche!
In meinem Büro wimmelt es von Fliegen und Schnaken!
Dagegen soll's ja Mittel geben!

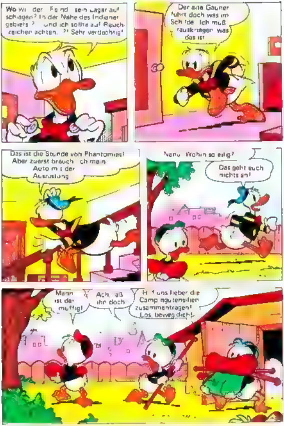
Natürlich! Aber nur für Geld! Soll ich mich ruinieren?
Ach, vergiß es. Was ist das nun für eine seltsame Krankheit?
Stellt euch vor, mein Gewinn ist zurückgegangen um einen Taler pro Monat!
Wenn das so weitergeht, bin ich in Kürze erledigt. Dann werde ich so arm sein, daß man mich selbst im Obdach ...
Unglaublich!
Jetzt kennt ihr meine Krankheit. Jetzt wißt ihr, woran ich leide!
Zerdrück deinen Zylinder nicht!
Zu spät! Seufz! Der Schmerz hatte mir beinahe den Verstand geraubt!
Du Ärmster! Gibt es denn gar keinen Ausweg für dich?
Einen Ausweg? O doch, ich wüßte einen! Hehe

Allerdings brauche ich dazu eure ... Hilfe!
Wie?
Aufgepaßt, Donald! Setz auf der Hut, und lehne ... gab.
Darf man fragen, wie du dir das vorstellst?
Aber ja. Ihr mußtet ein paar Tage mit mir in den Wald kommen.
Wir würden im Zelt schlafen, über dem Lagerfeuer kochen, Quellwasser trinken.
Du meinst ein richtiges Zeltlager? Spitze!
Du hingegen, Donald.
Was ist mit mir?
Du würdest Tag und Nacht im Wipfel eines Baumes sitzen und deine Adleraugen gen Norden richten, bis.
Bis?

…bis du ein Rauchzeichen oder einen Lichtschein entdeckst und mir ein Zeichen gibst
Eine einfache Aufgabe, die selbst ein Tölpel wie du bewältigen kann!
Was? Wie bitte? Das ist ja wohl die Höhe! Wie kannst du mich derart beleidigen?!
Ich denk nicht dran, tagelang wie ein Affe im Baum zu hocken
Wieso denn nicht?
Weil es unter meiner Würde ist! Kapiert?
Aber was wird denn aus dem Zeltlager? Denk doch auch mal an uns!
Ein andermal vielleicht! Gute Nacht!
Pfui! Schäm dich! Du … du Rabenonkel, du

Hör sich einer diese Egoisten an! Für ein paar schöne Tage würden sie glatt ihren Onkel verkaufen!
Aber da steckt garantiert mehr dahinter. Schnell die Abhorstöpsel von Phantomias her!
Na warte!
Wohin wolltest du denn fahren?
In den Finsterwald beim Schwarzsee, dort, wo er ans Indianergebiet grenzt!
Ich sag's ja schon immer. Auf diesen Nichtsnutz ist kein Verlaß!
Ein echter Spielverderber ist er
Meinst du nicht, wir drei könnten abwechselnd auf den Baum klettern und...
Aber natürlich! Liebend gern, wenn ihr euch das zutraut

Und du bist sicher, daß du dadurch wieder gesund wirst?
Und ob! Nur so werde ich wieder gesund!
Und reicher! Haha!
Hm... Ich versteh' das nicht!
Hauptsache, ich verstehe es! Kinder geht das ohnehin nichts an!
Ich muß rasch noch mal in den Geldspeicher. Dann komme ich zurück und hole euch ab.
In Ordnung. Wir suchen inzwischen unsere Campingausrüstung zusammen!
D. DUCK
Findet ihr das nicht auch seltsam?
Und wenn schon! Wichtig ist doch, daß wir zelten gehn – auch wenn Onkel Donald dagegen ist!
Diese hinterhältigen kleinen Verräter! Mit fliegenden Fahnen laufen sie zum Feind über!


Wo wi der Feind sein Lager auf schlagen? In der Nähe des Indianer gebiets ? und ich sollte auf Rauch-zeichen achten. ?! Sehr verdächtig!
Der alte Gauner führt doch was im Schilde Ich muß rauskriegen was das ist
Das ist die Stunde von Phantomias! Aber zuerst brauch ch mein Auto m t der Ausrüstung
Nanu Wohin so eilig?
Das geht euch nichts an!
Mann ist der muffig!
Ach, laß ihn doch
Hi f uns lieber die Camp ngutensilien zusammentragen! Los, beweg dich!

Keuch! Keuch! Endlich am Ziel! War das ein Schlauch
Sie kommen gerade recht, um meine neue Erfindung zu bewundern!
Kann ich zuerst was zu trinken haben? Ich verdurste
Natürlich, Herr Duck. Dort auf dem Tisch steht Wasser
Und jetzt zeigen Sie mir Ihre Erfindung
gern. Nur noch einen Moment
Gluck gluck Lechz! Gluck gluck!
Ah Herrlich erfrischend!
Hehe! Der wird staunen!
PLITSCH!

Huch Spotz! War das etwa Benz n dem Krug?
Wurgs
H hihi Das ist reinstes Brunnenwasser Herr Duck
POFF!
Aber ah das Feuer
Aber nein! Das ist kein Feuer Es sieht nur so aus
Stimmt Es brennt kein bißchen!
Na, was sagen Sie zu meiner neuesten Erfindung, Herr Duck? Ich nenne sie Pyro-P er
Sobald sie mit Wasser in Berührung kommen entstehen diese Flammenartigen Gebilde!
Und wie löscht man sie?
Gar nicht Die Flammen verlöschen von selbst Nach zehn Minuten!

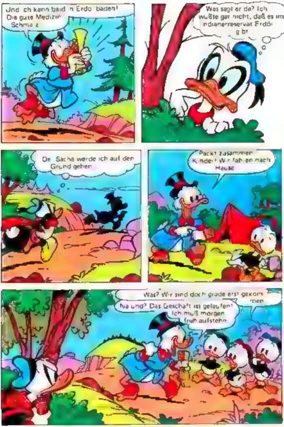
Nehmen Sie ruhig ein paar Pillen mit auf Ihr Fest. Damit können Sie sogar als Feuerschlukker auftreten
Tolle Idee! Danke, Herr Düsentrieb. Aber jetzt muß ich los!
Es wird schon dunkel! Höchste Zeit für Phantomias!
Und so...
Dieser raffgierige Milliardär und seine mißratenen Großneffen sind sicher längst am Ziel
Aber die find' ich schon. Der Wald ist ja zum Glück nicht groß!
So. Von hier aus geh' ich zu Fuß! Das Auto versteck' ich im Gebüsch!
FINSTERWALD AM SCHWARZSEE
INDIANERRESERVAT

Jetzt brauche ich nur noch meine superstarken Lauscherstopse
und die Telebrille, um die Bande schon von weitem hören und sehen zu können
Noch nichts zu sehen, Trick?
Nein, leider nicht, Onkel Dagobert
Sie sind in der Nähe!
Aha! Sieh da!
Oh! Ich glaube da ist was
So? Und was genau?

Ein Licht Es blinkt in gleichmaßigen Abstanden
Hurra! Das ist es!
?
Nichts da Phantomias folgt d wie e n Schatten du Gauner!
Schatten du Gauner!

Ich verwette meinen Kopf, daß dieser Halsabschneider ein krummes Ding dreht!
KLATSCH!
Aua ... Uff!
Na ja, Phantomias hat eben auch seine Probleme!
Ah, was seh' ich da? Ein geheimes Treffen.
Sei mir gegrüßt, roter Bruder. Dein Signal ist angekommen!
Es war nicht leicht, Häuptling Schwarzer Büffel die Urkunde zu rauben. Aber Langer Finger hat es geschafft!

Hast du die Taler Bruder?
Erst will ich die Urkunde sehn. Dann gibt's Taler.
Da hast du sie!
Hat dich auch niemand beobachtet?
Nein, mein Langer Finger gilt doch als Dorftrottel! Auf ihn achtet keiner.
Ach so. Hehe!
Ja, das ist sie! Wunderbar! Du bist dein Geld wert, Bruder Langer Finger!
Hier. Das gehört dir.
Danke. Ach, wird das ein Leben. Hugh!
Ich ziehe zu den Bleichgesichtern in die Stadt und
und.
und

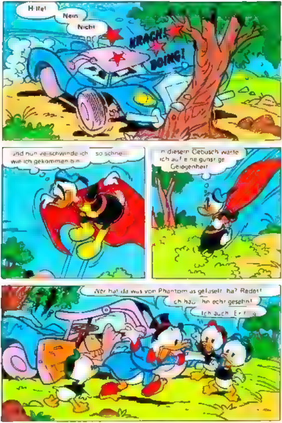

Und ich kann bald in Erdöl baden! Die gute Medizin Schmalz
Was sagt er da? Ich wußte gar nicht, daß es im Indianerreservat Erdöl gibt
Der Sache werde ich auf den Grund gehen
Packt zusammen, Kinder! Wir fahren nach Hause
Was? Wir sind doch grade erst gekommen
Na und? Das Geschäft ist gelaufen! Ich muß morgen früh aufstehn

...um als erstes meine Erdölfelder im Grundbuch eintragen zu lassen
Ich bin nämlich neuerdings Besitzer des Indianerreservats! Ihr dürft mir gratulieren!
Wie? Was bist du?
Besitzer des gesamten Reservats! Mein Informationsbüro hat dort nämlich vor kurzem ein nicht unerhebliches Erdölvorkommen entdeckt!
Die Indianer wissen natürlich nichts davon
So ist das!
Was? Du willst die Indianer von ihrem Grund und Boden verjagen?
Wo! Mich interessiert nur, was unter ihrem Reservat zu finden ist!
Vielleicht haben sie ja Lust für mich nach Öl zu bohren?!
Du bist unmöglich

Los, los, beeilt euch! Packt endlich zusammen! Ich hab's eilig!
KLATSCH!
KLATSCH!
Onkel Dagobert ist ein gemeiner Betrüger! Pfui!
Und wir haben ihm noch dabei geholfen! Die Schande
Hmpf! Noch ist nichts verloren. Jetzt greift Phantomias ein.
Höchste Zeit für Herrn Düsentriebs Düsenstiefel! Ich starte von dem Hügel aus!
Was trödelt ihr denn so? Zeit ist bekanntlich Geld
Wir sind soweit

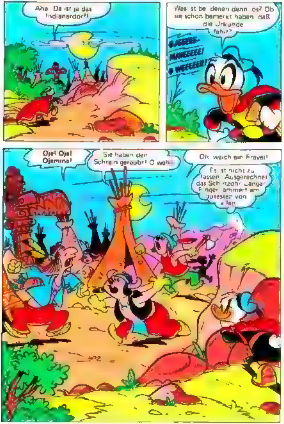
Wie kannst du die Indianer nur so betrugen?
Wieso betrugen? Nachdem sie gar nichts von dem Erdöl wußten, wird ihnen
nachher auch nichts fehlen. Für die Indianer bleibt alles beim alten!
Und wenn sie für mich arbeiten, geht's ihnen sogar besser als vorher.
Typische Ausbeuter-Philosophie. Schäm dich!
Nur wer so denkt, bringt es zu was. Glaubt mir, Kinder!
Pfu
Pfu!
P
Da oben, Bruder! Seht ihr auch, was ich sehe?
Wo?
Was?
Ein fliegendes Monster!
Huch! Eine riesige Fledermaus!
Nein! Es

ist Phantomias!
Was? Phantomias? Mir euch geht wohl die Fantasie durch?!
ch
seh
Vorsicht, Onkel Dagobert! Schau lieber auf die Straße! Huch Da steht ein...


Hilfe!
Nein
Nicht
KRACH!
BOING!
und nun verschwinde ich so schnell wie ich gekommen bin
In diesem Gebüsch warte ich auf eine günstige Gelegenheit
Wer hat da was von Phantom gefaselt, ha? Redet!
Ich hab ihn echt gesehn!
Ich auch.

Ihr spinnt doch! Seht euch lieber mal den Wagen an!
Buhuuuu!
Der ist ziemlich im Eimer!
Es ist soweit! Jetzt oder nie!
Hehe! Hehehe!
Hehehe! Hehe
Wer ist das? Wer lacht da?
Wer wohl? Hehehe
Phantomias
Nein! Er hat meine Urkunde

Halt! Stehnbleiben! Bring die Urkunde zurück, du Dieb!
Vergiß es, Onkel Dagobert! Den holst du ja doch nicht ein!
Du wagst es, andere als Diebe zu bezeichnen, du hinterhältiger Betrüger!?
Rasch zum Indianerdorf! Hehehe!
Buhuuu ... ich armer, unglücklicher betrogener Mann!
Ach, sei still! Wir fallen nicht auf dein Theater rein!
Spar dir deine Kräfte lieber für den Fußmarsch nach Hause
Meine Güte! Der dauert ja die ganze Nacht!
Geschieht uns ganz recht! Strafe muß sein, finde ich
Seufz!



Aha Da ist ja das Indianerdorf!
Was ist bei denen denn los? Ob sie schon bemerkt haben, daß die Urkunde fehlt?
Oje! Oje! Ojemine!
Sie haben den Schrein geraubt! O weh!
Oh, welch ein Frevel!
Es ist nicht zu fassen. Ausgerechnet das Schlitzohr Langer Finger jammert am lautesten von allen.

Moment! Hört mich an, roter Bruder!
Was suchst du hier, Bleichgesicht?
Sieh nur, Häuptling! Er hat den heiligen Schrein!
Dann hast du ihn also geraubt?
Aber nein, Häuptling! Der Schein trügt!
Auf Diebstahl steht der Marterpfahl!
Das ist doch wohl ein Scherz!?
Fesselt ihn!
Nein, wartet! Ich bin unschuldig, ich war's nicht!
Wer war's dann? Sprich!

Hört mich an, auf das Bleichgesicht! Es spricht m gespa tener Zunge. Er ist der Dieb
Woher weißt du das?
Hört mich an, rote Brüder! Höre großer Häuptling, ich werde euch meine Unschuld beweisen
Man bringe mir ein Gefäß mit Wasser!
Gut, es sei!
Achtung! Langer Finger macht sich aus dem Staub
Haltet ihn zurück!
Tut, was er sagt!
Hier bitte! Dein Wasser. Frisch aus der Quelle!
Sehr gut. Danke. Und nun paßt genau auf!

Großer Man tu steh mir be und verwandle dieses Wasser in Feuer wenn Phantomias un schu dig ist
?
Hugh
Jetzt darf nur niemand sehn, wie ich die Pyro-P le aus der Tasche hole
Abrakadabra! Lodere Feuer Simsalab m!
Hugh!
Oh
Sei Mann u ist dem B eichges ch wohiges nnt
O Wunder
Der we ße Mann hat wahr gesprochen Das Wasser wu de zu Feuer!
POFF!

Wartet, ich liefere euch einen weiteren Beweis
Diesmal werde ich die Luft in Feuer verwandeln!
FAUCHHHHHH!
Ooooooh
Mann, wie ich das hinge kriegt hab! Echt super
SPROCK!
Na? Überzeugt, großer Häuptling?
Ja, ich glaube, du bist unschuldig! Aber wer war dann der Dieb?

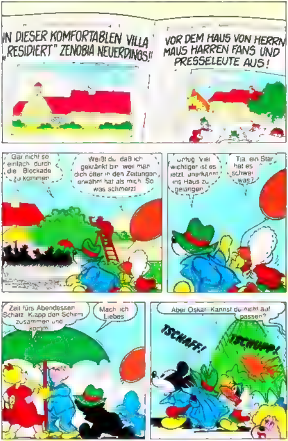
mit dem Geld!
An den Marterpfahl!
Aber was wird aus dem Geld?
Davon kauft ihr euch am besten das Werkzeug, um nach eurem Erdöl zu bohren.
danken?
Hugh! Alles wird nach deinem Wunsch erledigt.

Sehr früh am nächsten Morgen

Phantomias ließ mich nicht länger schlafen. Er hat mir eine irre Geschichte erzählt von Indianern, gestohlenen Urkunden und Erdöl
Und er beauftragte mich, dir das hier zu überreichen
Die Urkunde! Danke, Donald
Meine Medizin ist wieder da
Huch! Iiih!... Nein!
SUMMM!
Medizin nennst du das? Sieht eher nach lästigen Plagegeistern aus! Hehe
Halt, Onkel Dagobert! Der Schreibtisch kann doch nichts dafür! Deine überschüssige Kraft...
SIRRRR!
SCHWIRRRR!

solltest du besser zum Fliegenfangen einsetzen! Außerdem ist Bewegung immer noch die beste Medizin!
Hehehe Hehe
Schnaub!
H hihi! Hih !
So ich dir was verraten, Onke Dona d?
Du hattest ganz recht, daß du Onkel Dagobert nicht begle ten wo test!
Tja, von mir könnt ihr noch was lernen
KEINEN SCHRITT WEITER!
Wohl, wie man sich aus allem raushält, was?
Manchmal wünschten wir uns, du hättest etwas von Phantomias!
Ich hab mehr von ihm als ihr denkt Kinder! Haha
ENDE

Walt Disney
Die „Froschkönigin"
Seit Micky von seiner letzten Abenteuerreise eine richtige – wenn auch abgedankte – Königin mitgebracht hat, haben er und seine Freunde keine ruhige Minute mehr. Tag und Nacht werden sie von Pressefritzen und anderen Neugierigen belagert.
DER TAG
MICKY MAUS, GOOFY UND MAXI SMART RETTEN AFRIKANISCHE KÖNIGIN
DAS ECHO
EX-KÖNIGIN ZENOBIA VERSPRICHT ÜBERGLÜCKLICH: „JETZT BLEIBE ICH BEI EUCH!"
NACHTKURIER
DIE TRIUMPHALE HEIMKEHR UNSERER AFRIKA-HELDEN
LEUTE SCHLAGLICHTER LEUTE
ZENOBIA HAT SICH ENTSCHIEDEN:
SIE WIRD BÜRGERIN VON ENTENHAUSEN!

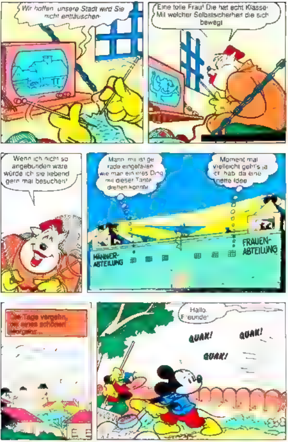


IN DIESER KOMFORTABLEN VILLA „RESIDIERT" ZENOBIA NEUERDINGS!!
VOR DEM HAUS VON HERRN MAUS HARREN FANS UND PRESSELEUTE AUS!
Gar nicht so einfach durch die Blockade zu kommen
Weißt du, daß ich gekränkt bin, weil man dich öfter in den Zeitungen erwähnt hat als mich. So was schmerzt!
Unfug. Viel wichtiger ist es jetzt, unerkannt ins Haus zu gelangen
Tja, ein Star hat es schwer, was?
Zeit fürs Abendessen, Schatz. Klapp den Schirm zusammen und komm
Mach ich, Liebes
Aber Oskar! Kannst du nicht aufpassen?
TSCHAFF!
TSCHUPP!

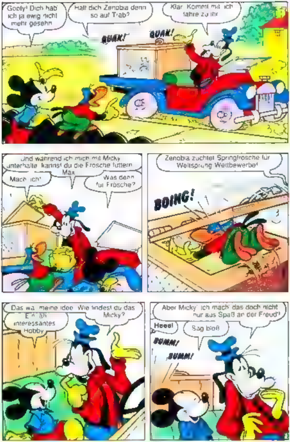
Heee! Da sind sie ja
Hurra! Bitte ein Autogramm, Herr Maus!
Keuch
Japs
Mir auch eins
Warten Sie!
Darf ich Ihnen die Hand drücken?
Flieg da rüber und lenk sie ab. Ich lauf hier lang
Maxi Smart!
Schenk mir eine Feder von dir
Unser geflügelter Held. Bravo!
Puh! Geschafft. Maxi hat es da einfacher. Er kann fliegen
Sie sind verschwunden! Mist
O nein. Und dafür warte ich einen ganzen Tag?
RUMS!

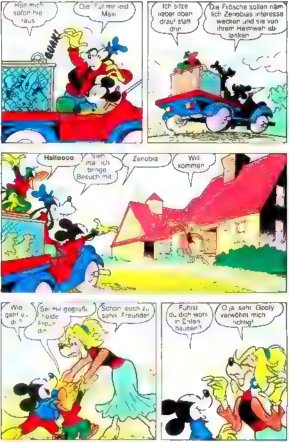
Junge war das anstrengend!
Japs. Wem sagst du das? Fast wäre ich in der Lüftungsklappe steckengeblieben!
So. Damit wir nicht weiter belästigt werden, habe ich das Telefon und die Sprechanlage abgestellt!
Hoffentlich ist genügend zu futtern da!
O ja. Das dürfte für mindestens eine Woche reichen!
Herr Maus! Herr Maus! Hören Sie mich? Ich bin Reporter beim Freizeitradio
und biete Ihnen zehntausend Taler für ein Exklusivinterview über Ihre Afrikareise!
Nein! Schluß damit!
Schade
Warum laßt ihr Zenobia und uns nicht endlich in Ruhe? Wir brauchen keinen Ruhm, und euer Geld auch nicht.
Was? Das Geld auch nicht? Aber
Na, hör mal! Ich wußte gar nicht, daß du so geldgierig bist, Max!
Bin ich auch nicht! Aber hat ein kleiner Notgroschen nicht was Beruhigendes?

Zur gleichen Zeit im Stadtgefängnis von Entenhausen
Dürfen wir Sie in unserer Stadt willkommen heißen und Sie fragen wie Sie sich in Ihrem
wunderschönen neuen Entenhausener Heim fühlen? Sicher
MÄNNER-ABTEILUNG
interessiert es unsere Zuschauer auch, ob Sie noch Heimweh nach Afrika haben
Manch mal aber mit Hilfe meiner lieben
Freunde komme ich schnell darüber hinweg. Sie sind wunderbar
Die war doch Königin in irgendeinem Zwergstaat oder?
Ja, so was spricht sich rum sogar in diesem staatlichen Erholungsheim mit den großen eisernen Gardinen
SENG-SENG
Alles Gute Frau Zenobia
FRAUEN-ABTEILUNG



Wir hoffen, unsere Stadt wird Sie nicht enttäuschen
Eine tolle Frau! Die hat echt Klasse! Mit welcher Selbstsicherheit die sich bewegt
Wenn ich nicht so angebunden wäre, würde ich sie liebend gern mal besuchen!
Mann, mir ist gerade eingefallen, wie man ein irres Ding mit dieser Tante drehen könnte
Moment mal, vielleicht geht's ja, ich hab da eine nette Idee
MÄNNER-ABTEILUNG
FRAUEN-ABTEILUNG
Tage vergehn, eines schönen
Hallo, Freunde!
QUAK!
QUAK!
QUAK!


Goofy! Dich hab' ich ja ewig nicht mehr gesehn
Hält dich Zenobia denn so auf Trab?
Klar. Kommt mit, ich fahre zu ihr
QUAK!
QUAK!
Und während ich mich mit Micky unterhalte, kannst du die Frösche füttern, Max.
Mach' ich!
Was denn für Frösche?
Zenobia züchtet Springfrösche für Weitsprung-Wettbewerbe!
BOING!
Das war meine Idee. Wie findest du das, Micky?
interessantes Hobby
Aber Micky, ich mach' das doch nicht nur aus Spaß an der Freud'!
Hee!
Sag bloß
BUMM!
BUMM!



Holt mich sofort hie raus
QUAK!
Oje. Tut mir leid Maxi
Ich sitze lieber oben drauf statt drin
Die Frösche sollen nämlich Zenobias Interesse wecken und sie von ihrem Heimweh ablenken
Halloooo
Sieh mal, ich bringe Besuch mit
Zenobia
Willkommen
Wie geht es dir?
Sei mir gegrüßt holde Freundin
Schön, euch zu sehn, Freunde!
Fühlst du dich wohl in Entenhausen?
O ja, sehr. Goofy verwöhnt mich richtig!

Ach was! Ich helfe Zenobia doch nur beim Training der Springfrösche. Das ist schon alles.
Aber damit ist er ziemlich ausgelastet, wie ihr seht!
Ja, wirklich!
Es geht nichts über regelmäßige körperliche Bewegung im Freien!
Huch!
!
Hauruck! Hauuuuruck! Hauuuuruck!
Bewegt euch!
QUAK!
Hauuuruck!
QUAK!
QUAK!
QUAK!
Donnerwetter! Das war ein Satz!

Mit Quassel haben wir ein echtes Naturtalent Zenobia Eben ist er 5,55 Meter gehüpft
Fantastisch
Unglaub lich
Toll
Dann muß er unbedingt morgen beim Wett-hüpfen starten
Seht ihr? Hier hängt das Plakat!
Da kommt Quassel ja grade recht, wie?
GROSSES ENTENHAUSENER FROSCH-WETTHÜPFEN
AUSERLESENE TEIL-NEHMER, HOHE SIEGPRÄMIEN!
Gib bloß nicht so an, du Quasselstoppel! Was meinst du, was ich für ein As wäre, wenn es solche Wettbe werbe auch für Vögel gäbe
QUAK!
Was für ein Glück, daß
es meinen lieben Freund Goofy gibt
Ich huch!
SCHMATZ!
Goofy springt ja weiter als der beste Spring frosch!
JUCHHHUU!
Hihihi

Ts ts Junge Junge
Sieht fast so aus als hätte unser schüchterner Freund eine Eroberung ge macht was Max ?
Aber echt Wer hätte gedacht daß Goofy so ein Herzensbrecher ist!
Ich hab da eine Idee! Manchmal staun ich selber darüber was in meinem Hirn vorgeht
Ich muß auf der Stelle eine ge heime Botschaft losschicken damit alles Erforderliche in die Wege geleitet wird
Putt putt putt Komm Ikarus Schau mal das feine Freßchen Leckere Krümelchen Komm! Putt putt

Wie nett! Hehe. So eine Haftstrafe macht selbst den Härtesten weich.
Irgendwie rührend, was? Der alte Knastbruder und die Taube!
Ja, stärk dich nur, Ikarus. Du hast einen weiten Weg vor dir.
Ich muß unbedingt sofort eine geheime Botschaft losschicken.
RUCKE-DI-GUUU!
RUCKE-DI-GUUU!
Komm, Pegasus! Putt, putt, ich hab' einen wichtigen Auftrag für dich.
RUCKE-DI-GUUU!
RUCKE-DI-GUUU!
zu einem Flug, der den Brieftauben alles abverlangt

Stunden später
Ikarus! Pegasus!
Kommt rein, meine Kleinen
Stärkt euch erst mal, und ruht euch aus, während ich
GURR!
GURR!
die Botschaft meiner Kumpels lese... Sieh da! Zwei Seelen, ein Gedanke. Haha
Zenobia, die afrikanische Ex-Königin? Ich hab' sie im Fernsehen gesehen! Ja, das hat was. Die Sache gefällt mir
Dann werd' ich mich mal an die Arbeit machen und einen Plan ausarbeiten, der es in sich hat! Das wird ein Spaß!
Hahaha!

GROSSES ENTENHAUSENER FROSCH-WETTHÜPFEN
Buuuh! Gib's auf du lahme Schnecke!
Schäm dich, du Schlafmütze
Laß dich einsalzen
PREISRICHTER
TUTTI-FRUT
Und nun, meine Herrschaften: Start frei für Quassel aus dem Stall Zenobia
Los, Quassel! Zeig's ihnen
Vorwärts, Quassel
Spring, so weit du kannst! Du schaffst es!

Wie lange dauert dieser Froschzirkus denn noch?
Nicht mehr lange, Schatz!
Buuuh! Buuuuh! Der ist auch nicht besser
Hier haben wir den kleinen Senkrechtstarter Quassel mit seinem Trainer Goofy!
Also los! Blamier uns nicht!
Seid ihr bereit? Dann: Auf die Plätze
Streng dich an! Hörst du, Quassel?
fertig und los!
Mann!
OOOOOH!
HOPS!

Iiiiiiih
QUAAAK!
Huch!
Die Landung auf dem Hut der Preisrichterin kam zwar ein wenig unerwartet, aber die Sprungweite war echt sensationell!
Igitt. Befrei mich doch endlich von diesem Monster
QUAK!
Nicht zu fassen 15 Meter und 75 Zentimeter
Fantastisch
Echt super
Ein neuer Weltrekord!
Hurra
Juppie
Einfach wunderbar
Komm da raus und entschuldige dich, Quassel!
Igitt!
QUAK!
Fort mit ihm

Zu guter Letzt findet die Preisverleihung statt.
Schnaub! Sieger des heutigen Wettbewerbs, der keine Sekunde langweilig war, ist der Ausnahmefrosch Quasse. Daher überreiche ich seiner Besitzerin Zenobia den Pokal sowie die Siegprämie von 1000 Talern!
PREISRICHT
Danke, Herr Preisrichter! Und bitte entschuldigen Sie den kleinen Ausrutscher meines
SCHWUPP!
Japs. Nehmen Sie den Pokal und gehn Sie. Schnell!
So 'nen Frosch, so wunderbar wie Quassel, so 'nen Frosch den hast du nie gesehn
Was für ein Tag, Leute! Quassel ist echt Gold wert
QUAK!

Und wem verdanke ich das alles? Meinem lieben, lieben Goofy! Schmatz
Hihihi
Huch
Mann, o Mann! Jippiiie!
He!
QUAAK!
Glücklich und ehrlich...
Wir sind da, Zenobia. Mach's gut
Danke, ihr auch
Ach, übrigens, in zwei Wochen steigt bei mir eine große Begrüßungsparty für die oberen Tausend von Entenhausen, und ihr
?
seid natürlich meine Ehrengäste!
Danke, Zenobia. Mit Vergnügen
Es ist uns eine große Ehre, dabeizusein
Wä-wärst du sehr böse, wenn ich nicht käme, Zenobia? Ich passe nicht in feine Gesellschaft!
?!

Aber jetzt bringe ich dich nach Hause
Psst! War er schon immer so schüchtern?
Kommt drauf an Hi! Hi Hi
Hi! Hi
Hörst du das Micky? Sogar im Fernsehen bringen sie was drüber
Aha
veranstalten unsere neue Mitbürgerin Zenobia am des Monats eine große Begrüßungsparty
Sieh an Da muß ich meinen genialen Plan einfach in die Tat umsetzen Haha

Mit zwei kleinen Briefchen bringe ich den Stein und meine Kumpel ins Rollen
Fliegt los, meine Kleinen! Sicher warten unsere Freunde schon auf euch
So
FLAPP!
FLAPP!
Endlich!
Da bist du ja
Spitzenklasse, Harhar Auf meinen Vetter ist eben Verlaß
Vetter Kralle ist ein Schatz. Er würde uns nie im Stich lassen!

Die Tage vor dem großen Fest vergehen wie im Flug.
Heute lernen wir die ganzen feinen Leute von Entenhausen kennen, Maxi!
Ich weiß! Deshalb mach' ich mich ja auch so hübsch.
SURRRRR!
Wir nehmen ein Taxi, dann haben wir keine Parkprobleme vor Zenobias Haus.
Ich hör was! Vielleicht kommt grade eins. Hallo! Taxi!
WRUMM!
SCHNIPP!
Ach, das is' ja Goofy.
Hallo, ihr beiden! Nett, euch zu treffen.
Hast du's dir etwa anders überlegt und gehst nun doch zu Zenobias Party?
Wie? Nein, nein! Daran hab' ich gar nicht mehr gedacht!
Wißt ihr, eine Frau von Adel wie Zenobia wäre doch unheimlich blamiert, wenn da plötzlich so ein Tölpel wie ich auftauchen würde!
Quatsch!
Der spinnt ja!

ZENOBIAS PARTY
Was macht denn die Feuerwehr da? Meinst du es brennt?
Ach was Ihr Chef wird zu den Gästen gehören!
Sei mir gegrüßt Zenobia
Ein kleines Mitbringsel
Danke Danke daß ihr da seid
Geht ruhig rein und macht's euch gemütlich. Ich muß die anderen Gäste begrüßen!
Schon gut. Sorg dich nicht um uns
Huch! Das ist aber eine Überraschung

So viele alte Bekannte! Welch eine Freude, sie alle wiederzusehn!
Hallo
Sieh mal an, Herr Maus und Herr Smart! Nett!
Wow! Das ist ein Empfang
ist einem ja fast peinlich!
KLATSCH!
KLATSCH!
Oje. Warte, Micky, ich glaube der Applaus ist doch nicht
KLATSCH!
KLATSCH!
für uns. Er gilt dem Preisrichterehepaar!
Danke, Herrschaften. Lassen Sie's gut sein.
KLATSCH!
KLATSCH!
Erstaunlich, daß sie gekommen sind.
Ja, wirklich. Nachtragend scheinen sie also nicht

Und Goofy?
Du weißt ja, wie er ist, Rudi. Die vielen Leute machen ihm angst.
Hmm. So viele Leckerbissen! Die versuch ich mal!
Schluck! Seht mal, wer da kommt! Ich glaube, ich seh nicht recht!
Das gibt's nicht!
Ich werd' verrückt! Kater Karlo und Trudi
Sind die denn eingeladen?
Das glaub ich kaum. So was
macht doch Zenobia nicht!
Wir wollten Zenobias großen Tag auf keinen Fall versäumen
Wir haben extra Sonderurlaub gekriegt, Herr Kommissar
Hmpf! Das werd' ich sofort nachprüfen
Ja, stimmt, Herr Kommissar. Bis übermorgen haben sie Freigang ... wegen guter Führung
Aha. Gut, danke, Herr Direktor

E n Prosi auf den neuen humanen Strafvollzug Hei Kommissar Zum Wohl
Ich wette die führen was im Schilde Aber was?
Wo die zwei auftauchen passiert immer was
Das heißt wir dürfen sie keine Sekunde aus den Augen lassen!
möchte ich anstoßen auf alle meine neuen Freunde
PROST!
SIE LEBE HOCH!
ZUM WOHL!
Was will man mehr
schnapp

Ja, schrei nur, Quake, so laut du kannst, damit dich die Königin auch hört!
QUOAAAK!
Oh, ich glaube, Quassel schreit! Er wird Hunger haben. Bin gleich wieder da, Minni!
Schon gut, Zenobia. Geh nur.
QUOAAAK!
Quassel! Wo ...
Hier!
Still, und verzeihen Sie meine unfeine Art!
Umpf! Grmmbs Mompf!
So, gefesselt ist sie. Jetzt noch die Frösche
Blimpfs Grpiss!
freilassen! Das wird ein Partyspaß! Haha!
QUAAAK!
QUAAAK!
QUAAAAK!

Kleine Aufmerksamkeit von mir extra fur die Gaste von Zenobia und Quasse
KROAAK!
BRMPFS!
QUAAAAK!
Dann uberlassen wir die dem Kommissa und helfen Zenobia
Vorsicht! Die Frösche
QUAAAK!
QUAAAAK!
du Schande! Was
Chaos
QUAAAK!
QUOAAAK!
Was ist denn los Micky?

Igitt! Nicht schon wieder! Langsam wird das zur Gewohnheit Aber jetzt hab ich genug
QUAAK!
Da hast du ganz recht Schatz!
Da steckt doch **ihr** dahinter?
Wir? Aber Sie haben uns doch ständig bewach
Du Micky Quassel ist gar nicht dabei! Und
Zenobia ist auch nirgends zu sehen
QUAK!
Oje! Komm schnell mit raus
Japs Da muß was Schreckliches pas siert sein!
Niemand da! Zenobia nicht und Quassel auch nicht
Sieh mal dein Freund. Ob er was entdeckt hat?
Den Spuren nach würde ich sagen hier ist vor kurzem
Was ?

ein Hubschrauber gelandet und wieder gestartet Da sehen Sie die typische
Was Sie nicht sagen?
Du meine Güte Die beiden sind entführt worden
Man hat mich gekränkt und beleidigt Komm, wir gehen
Geste hen? Was denn?
Was hätten wir denn tun können wo Sie uns dauernd gefolgt sind?

Jetzt sind wir auch beleidigt, nicht Fred?
Du sagst es, Katerchen, tödlich beleidigt hat man uns. Da gehn wir doch lieber zurück ins Gefängnis. Bitte bringen Sie uns hin, Inspektor!
KRAAAAK!
Fangt doch die Frösche ein, Herrschaften!
Hepp
Mist
Weißt du was, Maxi? Da kann nur Goofy helfen!
Ja, stimmt! Fragt sich nur, wo er grade ist.
Telefonisch ist er ja leider nicht zu erreichen ... wegen der aufdringlichen Presse. Also muß ich hinfliegen.

Hoffentlich ist Goofy zu Hause damit ich nicht lange suchen muß Meine Güte er wird außer sich sein
Grummel brummel ich würde ja doch nur stören zwischen all den vornehmen Gästen Seufz Und Zenobia wäre es sicher peinlich
Gut, daß du da bist
Weißt du Max ich passe einfach nicht in so eine feine Gesellschaft Das ist nichts für mich
Stell dir vor Zenobia und Quassel sind entführt worden Furchtbar was?
Zenobia muß das einsehen Sie verdient einen Besseren als mich
Hörst du nicht? Man hat sie entführt!
Ich darf ihrem Glück nicht im Wege was sagst du da Max?
Man hat Zenobia und Quassel entführt Geraubt!
Mann und da hältst du hier Volksreden Weshalb sagst du das nicht gleich?

Meine Zenobia verschwunden? Nein, das darf nicht sein. Ich muß hin
Der Zündschlüssel ... der erste Gang
KRACKS!
WRUMMMM!
KNIRKS!
KNARKS!
SCHEPPER!
Puh! Schönen Gruß ans Getriebe
Ich eile! Ich fliege! Ich komme, Maxi!
TÖFF!
KNALL!
Man hört's. Ich flieg schon mal voraus
KNIRKS!
KRACH!
Die Gäste scheinen weg zu sein. Dafür stehn ein paar Streifenwagen vor dem Haus
Japs! Japs! Goofy ist schon unterwegs. Gibt's was Neues?
Wir dürfen hoffen

Jetzt sind nämlich die Fachleute von der Spurensicherung am Werk. Die werden uns weiterhelfen
In Kürze werden sie uns die Täter nennen
Der Fußabdruck läßt darauf schließen ...
Haare ...
Gewicht und ...
Lieber Kommissar! Noch nie waren unsere Ermittlungsergebnisse so
Wir können Ihnen mit absoluter Sicherheit folgendes mitteilen: Hier ist ein Hubschraube gelandet und wieder gestartet mit einem Mann und einer Frau an Bord! Was sagen Sie dazu?
Nun?
Das wissen wir doch längst
Mehr haben Sie nicht? Schuhgröße? Gewicht?
Tut mir leid! Für genauere Analysen reichen die Spuren nicht aus
Aber fragen Sie mal bei der Flugsicherung nach! Vielleicht ist denen ein verdächtiges Flugobjekt untergekommen
Grmpf

Was soll man da machen?
Was tun wir jetzt?
Pah!
TOOOOT!
TUUUUT!
Da bin ich! Stimmt das mit Zenobia ?
Ja, leider, Goofy! Aber beruhige dich erst mal
Die Frau meiner Träume. Einfach entführt. Das lass ich nicht zu.
Ruhig, Goofy! Wir überlegen grade, was wir...
Wo laufst du hin?
Er wird doch nicht durchdrehn?
ZENOOOBIAAAA!
Vergiß es, Goofy. Sie hört dich bestimmt nicht!
Komm runter
Soviel wissen wir schon. Kater Karlo und Trudi waren's nicht! Die hatten wir im Auge! Also bleibt nur noch Kralle

PLOPP!
Ja, was steht ihr denn dann noch hier 'rum? Unternehmt was.
Gerne, aber was genau?
Wir würden Kralle ja suchen, wenn wir wenigstens wüßten, in welcher Himmelsrichtung!
Na, das ist doch einfach rauszukriegen.
Wir brauchen nur dafür zu sorgen, daß Kater Karlo und Trudi aus dem Gefängnis fliehen können. Natürlich werden sie sich schnurstracks mit Kralle treffen. Und wir hängen uns an ihre Fersen.
!?!

Unglaublich. Liebe und Leidenschaft müssen seinen Verstand geschärft haben.
Vorwärts, Herrschaften! An die Arbeit! Zenobia ist in höchster Gefahr.
Z z z zu Befeh

Als erstes muß der Gefängnisdirektor eingeweiht werden. Das übernehme ich, Herr Kommissar!
!
Ganz wie Sie meinen, Herr Goofy!
Ja, genau, Herr Direktor. **Ihm** ermöglichen Sie die Flucht, und **Ihr** geben Sie Sonderurlaub.
Nicht zu fassen. Goofy hat das Kommando übernommen.
Karlo darf natürlich nicht mißtrauisch werden. Alles muß ganz echt wirken. Ich stelle mir das so vor: Sie bla bla bla und ...
Selbstverständlich bin ich einverstanden. Machen Sie, was Goofy vorgeschlagen hat.
Und wehe, die beiden kommen dahinter, daß das Ganze nur eine Finte ist.
Keine Angst, das kriegen wir schon hin, Herr Kommissar.
Haben Sie verstanden, Engler? Es handelt sich um eine Anordnung von Goofy ... äh ... Kommissar Hunter.
Geht klar, Chef!

Unglaublich Jetzt kenne ich Goofy doch schon so lange aber daß er so autoritär sein kann ?
Ihr werdet sehen es klappt
Sicher Wenn du es sagst
Sie haben die Sache im Griff was?
Gleichzeitig in einem abgelegenen Tal eingehüllt in dicke Nebelschwaden
In den Nachrichten haben sie noch kein Wort über die Entführung gebracht Ob sie mich in Sicherheit wiegen wollen?
egal jedenfalls wirst du mir verraten was ich wissen will kleine Froschkönigin
Worum gehts denn Sie Gauner ?

ch will wissen, wo genau sich dein Ex-Königreich in Afrika befindet! Das wirst du mir jetzt auf dieser Karte zeigen! Verstanden?
Darf man fragen wozu?
Zufällig weiß ich, daß es dort riesige Vorkommen an Gold und Edelsteinen gibt! Soll das Zeug etwa ungenutzt vergammeln?
Nein, meine Liebe! Das läßt Kralle nicht zu.
Doch die Idee zu diesem Coup verdankt Kralle seinen lieben Verwandten Kater Karlo und Trudi.
Ich binde jetzt deine rechte Hand los, Zenobia.
Nett von Ihnen.
Und dann zeigst du mir auf den Millimeter genau, wo dein Land liegt!
st gut. Geben Sie her.

KRACKS!
Auaaaa!
Da. Sie Bandit Da liegt es mit all seinen Schätzen Genügt das?
KROAAAK!
Na warte das büßt du mir Gib sofort deine Hand her
Entweder du redest oder dein Frosch muß dran glauben ist das klar?
Pah!
QUAAAK!
Überleg es dir solange ich weg bin um Holz zu holen viel Geduld hab ich nicht
Nur Mut Quassel Bestimmt kommt bald jemand und befreit uns Zumindest hoffe ich's
QUAAAK!
QUASSEL

...lassen wir zunächst einmal Krates unwirtschaftl...
...und kehren wir zurück ins nächtliche Entenhausen
...m diese Zeit mußte die Aktion Flucht ...an ...laufen
Unmöglich Da hab ich vorgesorgt Wir werden sie keinen Moment aus den Augen verlieren Ehrenwort!
Oh
Uh
Du kriegst neue Schuhe zugeteilt Karlo Hier probier sie mal und gib mir die alten aus (Gähn!) Bin ich müde ... glatt umfallen
Gib her
Aber nach der Nachteinschließung ist Schluß! Gähn!
Na ja nicht übel dafür daß ich sie hier kaum brauche
KNIRSCH!
KLONG!

Nach Karlo Schla gut
ich bin fix und fertig
Gah Hi
?!?
Ja spinn ich denn? Diese
Schlafmütze hat den Schlüssel
steckenlassen. Dann nichts wie
aus. Hehe
KNARZ!
QUIETSCH!
Wir haben Anweisung ein Nickerchen
vorzutäuschen und Kater Karlo unbe
helligt passieren zu
lassen
Prächtig
Hehe
Sieh mal was ich hie
habe Trudi Einen Urlaubsschein
wegen fortgesetzter guter Führung
Du kannst sofort
gehen!
Jetzt gleich?
Das trifft sich aber gut. Deine Zelle
muß dringend mal gelüftet werden. Viel
Spaß Trudi
Danke
Danke. Nett
von dir
Du brauchst doch sicher dein Hütchen
oder? Ich hab's reinigen lassen! Sieht
wieder aus wie neu
Danke. Ihr seid alle
so gut zu
mir
GEFÄNGNIS-
GARDEROBE

Also dann, tschüs bis in einer Woche, Mädels. (Falls ich's mir nicht anders überlege.)
Vorsicht, Trudi. Wir haben einen Kurzschluß. Nicht daß du gegen eine Wand läufst.
Hier geht's lang. Aber vorsichtig.
Donnerwetter, das ist doch Trudi! Irre.
Der nächste Linienbus fährt übrigens in einer halben Stunde! Die Haltestelle ist gleich da vorn.
Ich weiß. Tschüs.
He, Albert! Kannst du mal kommen?
Schließ aber vorher gut ab, damit keiner türmt!
Ist doch logisch. Ich pass auf wie ein Schießhund und dreh extra den Kopf weg.
KNARR!
QUIETSCH!
Wenn das nicht meine liebe Trudi ist!
Katerchen! Du?
FAHRPLAN
GEFÄNGNIS-LINIE
NR STRAFMASS
1 (1 JAHR)
10 (10 JAHRE)
30 (30 JAHRE)
L (LEBENSLÄNGLICH)
KNARZ!
QUIETSCH!
Ich bin getürmt. Du auch, Herzchen?
Nein, ich hab eine Woche Urlaub wegen guter Führung!
QUIETSCH!

Na ega Hauptsache wir sind Weißt du wo wir als erstes hingehn Trudi?
Zu K alle und seinen Gästen nehm ich an
Achtung Da vorne laufen unsere Weg weiser
Dann nichts wie hinterher
Das sagst du so einfach Micky! Aber was wenn sie uns bemerken?
Das passiert uns nicht
Weil unsere Pfadfinder nämlich Minisender tragen die uns immer verraten wo sie grade sind Karlo hat sie im Schal und Trudi auf dem Kopf
ich nehme an daß Kommissar Hunter und seine Leute die Signale in diesem Moment bereits empfangen so daß wir die Verfolgung aufnehmen können
Wir warten nur noch auf den Anruf aus dem Polizeipräsidium dann

Niemand ist uns
Hoffen wir's Katerchen
Wir kommen, Kralle!
Der wird Augen machen, wenn er uns sieht!
Ja, Herr Maus, sie bewegen sich in südöstlicher Richtung. Und zwar ziemlich schnell! Das läßt auf ein Flugzeug schließen.
Nach meiner Karte muß sich im Moment über dem Nebelmoor befinden. Und dort soll sich ja Kralle verstecken.
Ist gut. Wir fahren sofort hin.
Wir haben den Schlupfwinkel, Gooly. Nichts wie hin.
Siehst du? Man muß eben einfach was unternehmen!
Stimmt!

Warte Micky! Halt einen Moment an. In dem Geschäft gibt es genau die Kostüme die wir brauchen
Wie?
FASCHINGS- UND TIERKOSTÜME ALLER ART
Der Ladenbesitzer war ziemlich sauer, weil ich ihn aus dem Bett geklingelt hab
Na klar
Logisch morgens um sechs.
Was für eine unfreundliche Gegend. Direkt zum Fürchten
Stimmt. Freiwillig käme ich da nicht her
NEHMT EUCH IN ACHT HIER DROHT GEFAHR
HIER BEGINNT DAS NEBELMOOR!
BOOTS-VERLEIH
Verbrechen Sie sich nicht unseren Kopf, Mann. Wir wissen schon, was wir tun
BOOTS-VERLEIH
Wenn ich dann um Vorauszahlung bitten dürfte. Hinterher sind die meisten Kunden nämlich nicht mehr ansprechbar
Wir schon. Da auf können Sie wetten!
Genau

Na schön! Ich hab' Sie gewarnt! Mehr kann ich nicht tun. Sie wissen ja Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.
Dann leben Sie wohl! Auf Wiedersehen ... wäre etwas makaber.
Gar nicht so übel, wie unsere Motor-Gondel durch's Wasser tuckert.
Es folgt eine abenteuerliche Fahrt durch das Moor mit seinen nebelumwogten abgestorbenen Bäumen.
Kaum zu glauben, daß es solch eine bizarre Landschaft wirklich gibt!
fühlt sich eher wie in der Kulisse zu einem gruseligen Science-Fiction-Film.
Gesindel

Seht auch das an! Riesige Tunnels aus abgestorbenem Wurzelwerk
Ob es in dieser Schlammbrühe noch irgendwelches Leben gibt? ... kaum
Aber jetzt heißt es die Augen offenhalten! Es dürfte nicht mehr weit sein bis zu Kralles Versteck
Jiauuu! Hilfe, ich werde angegriffen!
Keine Angst! Das ist nur eine vom Boot aufgewühlte Wurzel!
Seht mal, das Wasser wird immer dicker und schlammiger!
Es geht auch kaum mehr vorwärts
Frage: Ist das überhaupt noch Wasser
oder eher Sand?

Was machen wir jetzt?
KLICK!
Jetzt haben wir ein Luftkissenboot! Toll!
SWUSCHHHH!
Kralle! Huhu! Bist du da, Vetter Kralle?
Na warte nanu! Die Stimmen kenn ich doch

Ja, wir sind's wirklich. Da staunst du was?
Überraschung. Hih
Ihr seid beide frei? Wie denn das?
QUIETSCH
KNARZ!
Irre, daß wir da sind, wie?
Wo versteckst du denn deine Gäste?
Moment! Erst wird der Detektor eingesetzt!
Hab ich mir's gedacht! Minisender! Ihr Idioten lockt die Polizei ja direkt hierher!
Was? Mann, haben die uns reingelegt!
TICK!
TICK!
TICK!
TICK!
TICK!
Da sind die Dinger! In Trudis Hut und Karlos Schuh.
Bald sind die Bullen da! Vorwärts! Wir müssen Zenobia zum Reden bringen und schnellstens verduften.
Wir haben Glück, Froschkönigin. Trudi ist nämlich eine fantastische Köchin.
TATSCHEL!
Wir zwei kennen uns ja bereits, Majestät.
Hmpf

Erinnern Sie sich? Karlo und ich waren auf Ihrer Begrüßungsparty
Ja, leider! Dabei waren Sie überhaupt nicht eingeladen
Schon dort sind Sie mir unangenehm aufgefallen, und ich muß sagen, völlig zu Recht
Schade, daß Sie so abweisend ist! Die hätte ich gern zur Freundin gehabt
Schluß mit der Gefühlsduselei, Trudi! Mach dich lieber an die Arbeit
Nein! Lassen Sie Quassel in Ruhe!
Dann red endlich
?
So! Damit er uns nicht davonhupft, machen wir einen Rollbraten aus ihm
QUAAAK!
Spitze!
Und jetzt hinein in den Topf! Ich setze ihn mit kaltem Wasser auf
PLATSCH!

Naturlich mussen Sellerie und Petersilie dazu! Das mildert den Wildgeschmack
?
Trudi kennt sich aus
Harhar
Selbstverständlich tu ich nur so, als ob
Nun? Soll ich anzünden oder reden Sie liebe?
Nein! Nie!
Tja, dann wird aus Ihrem 10000-Taler-Frosch eben ein leckeres Suppchen!
?
Ihr Barbaren!
Also gut ... schluck ... ich werde
Na bitte! Der Trick funktioniert! Super

QUOAAAAK!
QUOAAAAK!
QUAAAAAK!
?
Wo-woher kommt dieses markerschütternde Gequake?
Es gibt doch keine Frösche im Nebelmoor, oder?
Quaaaak
Quooaaaak Quoaaaak
Hilfe
Riesige unheimliche Monsterfrösche
Sie springen auf uns zu!
Die wollen Quasse bei ... N.. nichts wie weg
Hilfe Sie verfolgen uns
D-das müssen wiederbelebte prähistorische Riesen...sche
Ich fürchte mich so Schnell weg
QUOAAAK!
QUAAAAAAK!

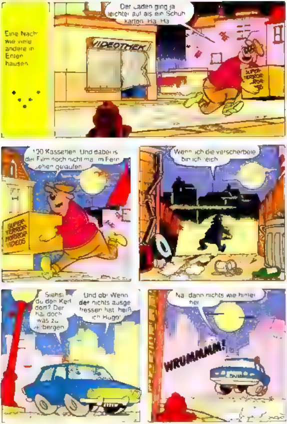
Halt! Bleibt, wo ihr seid! Keinen Schritt weiter, ihr Gauner
FLAPP!
FLAPP!
FLAPP!
Nehmt die Hände hoch
Mist! Die Bullen werden immer schneller!
Na ... (schnauf!) ... was sagt ihr zu meinem Einfall?
Achz ... Schnauf ... Die war echt gut. Nur die ... setzung war etwas anstrengend.
Schnauf ... Japs ... Keuch! Besonders mit einem Kostüm, das dreimal so groß ist wie ich.
Euch bringen wir schon noch bei, daß das Rauben von Personen gesetzlich verboten ist und daher streng bestraft wird.
Grmpf
Pah
Seufz
Na, müde, Herr Maus?
Keuch ... Müde ist gar kein Ausdruck. Goofys letzte tolle Idee hat mich beinahe umgebracht. Achz

Bei euch beiden möchte ich mich für die guten Pfadfinderdienste bedanken, die ihr geleistet habt. Dafür gibt's bestimmt mildernde Umstände
Und ich bekomme wohl Strafverschärfung was?
Hilfeee! Hiiilfeeeee!
Oje! Das muß Zenobia sein!
Quassel sitzt im heißen Wasser. Holt ihn raus!
QUOAAOAK!
!!
Jaaa
Hilfe
Sportlich dynamisch
In absoluter Hochform
QUOAAAK!
!

QUAAAAOAK!
QUOOOAK!
Aber Quassel Das war doch nicht ernstgemeint Nur ein Scherz Glaub mir
Oh ich muß zu Zenobia
Die hätten wir beinahe vergessen, was?
Gesund und munter
Goofy! Daß du da bist
Warte Wir befreien dich
Meine Helden
Dachtest du, wir lassen dich im Stich?
Daß du zu meinen Rettern gehörst liebster Goofy
Er gehört nicht nur dazu er hat die ganze Operation geleitet
Als er von deiner Entführung hörte wurde er plötzlich zum Supermann

E hatte die Idee er organisierte und inszenierte die Sache Alles nur fur dich
Oh! Er ist wirklich ein Goldjunge
Aber echt
Dafur gebührt hm nicht nur Dank sondern meine ganze nanu Wo ist er denn?
Haben Sie in ihrem Hubschrauber eventuel noch Platz fur Zenobia Micky und Max?
Aber ja! Keine Frage nd fur Sie reicht's auch noch Goo y
QUAAAAK!
Danke, nicht nötig, Herr Kommissar! Quassel und ich nehmen lieber das Boot
?
Tja, was will man da machen? Goofy ist nun mal so
Weiß, du Quassel dieser Rummel um meine Person mach mich furchtbar ver legen Du verstehst das doch oder?
QUAAAOOAAAK!
ENDE

UNHEIMLICHE BEGEGNUNGEN
WALT DISNEY
Welch furchterregende schattenhafte Gestalten geistern hier spät nachts über die Dächer Entenhausens und erschrecken harmlose Nachtschwärmer? Ist es eine optische Täuschung oder ist es gar grausame Wirklichkeit?
Huch! Aaaah!
POST
W 1714 AS


Eine Nacht wie viele andere in Entenhausen
VIDEOTHEK
Der Laden ging ja leichter auf als ein Schuhkarton. Ha, Ha
100 Kassetten. Und dabei is der Film noch nicht mal im Fernsehen gelaufen
SUPER TERROR HORROR VIDEOS
Wenn ich die verscherbele, bin ich reich
Siehst du den Kerl dort? Der hat doch was zu verbergen
Und ob! Wenn der nichts ausgefressen hat, heiß ich Hugo!
Na, dann nichts wie hinterher
WRUMMMM!

verflixt
ich wette, das gilt mir. Aber ich denk nicht dran mich schnappen z lassen
Los. Gleich
Die Schachtel hindert mich am Laufen. Ich muß sie loswerden
In dem Haus ... da verstecke ich sie
ich hoffe bloß, der Keller ist nicht abgeschlossen

Bestens. Jetzt schnell runter mit den Kassetten.
Sobald Gras über die Sache gewachsen ist, hol ich die Dinger ab!
RUMS!
SUPER TERROR HORROR-VIDEOS
Aber jetzt nichts wie weg, bevor mich die
Bullen schnappen. Oh!
Das wär's dann, Freundchen!
Hallo, Zentrale. Wir bringen einen neuen Zellengast. Scheint Bauer zu sein, weil er was von Bullen faselt.

Am nächsten Morgen im Haus von Donald Duck
Wie weit seid ihr mit dem Packen
Keine Angst Alles drin
Viel Spaß im Zeltlager und paßt auf euch auf
Wiedersehn Onkel Donald! Hoffentlich ist du dich nicht all zu einsam
Wieso denn? Ich hab doch den Fernseher! Der wird mir jetzt einen Monat lang Gesellschaft leisten ohne Einmischungen
Die Serie bringt selbst Steine zum Weinen
geht's Schlag auf Schlag!

Wer hupt denn da so aufdringlich?
He Sie Knegen Sie das Megacolor Tele wunder?
?!?
Ach woher denn. Ich hab' dieses Gerät bestellt. Das Beste was es derzeit auf dem Markt gibt!
So was könnte sich mein armseliger Nachbar doch gar nicht leisten! Davon wagt der nicht mal zu träumen
Wenn er Glück hat, reicht's bei ihm für eine gebrauchte Fernbedienung aus dritter Hand!
Grr. Jetzt reicht's aber Sie Angeber!

Schnauf! Besser ich geh rein bevor mir ein Transistor durchbrennt
Aaah! Fantastisch Heute abend starten sie mit der zweiten Ausstrahlung der dritten Wiederholung von Ein Hundeleben
Ausgerechnet Daisys Lieblingsserie! Wenn das kein Grund ist, sie einzuladen?!
Ohne die Kinder können wir's uns so richtig gemütlich machen!
Nanu Die Tür ist offen Ob sie Besuch hat?
Leider Noch dazu einen so lästigen

vetter Donald Welch unglücklicher Zufall führt dich hierher?
Nett, dich zu sehn, Donald
Wolltest du nicht grade gehn, Gustav? Laß dich nicht aufhalten!
Von dir bestimmt nicht. Ich habe Daisy grade von meinem Gewinn erzählt
Es ist ein Super Stereo Color-Fernseher mit einem Bildschirm so groß wie ein Schrank! Man sieht die Stars fast in Lebensgröße
Heute abend wird er mit Ein Hundeleben eingeweiht! Daisy freut sich schon riesig!
Übrigens, was führt dich denn her, Donald?
Och nichts Besonderes! Ich war in der Gegend
da dachte ich, sag doch rasch Daisy guten Tag. Aber nun muß ich weiter

Außerst dringende Geschäfte rufen mich. Du verstehst?
Tschüs Daisy. Schönen Abend!
Danke Donald. Du bist lieb und erstaunlich ruhig und gefaßt.
Ruhig? Gefaßt? Kaum ist man außer Sichtweite
Grrr Schnaub! Kreisch
Man müßte ihn in der Luft zerreißen diesen geschniegelten Lackaffen Hargrrr
Abend in Entenhausen. Während das Tageslicht allmählich verblaßt erstrahlen die Mattscheiben der vielen tausend Farbfernseher

und auch das letzte Schwarz weiß-Gerät der Stadt tut seinen Dienst. Und wie alle anderen so trifft auch Donald seine Vorbereitungen für einen gemütlichen Abend vor der Glotze
So, jetzt hab ich alles Knabbergebäck Erdnuß chen eine Flasche Limo
Fürs leibliche Wohl ist also gesorgt Fehlt nur noch der Augenschmaus Hehe
Guter Abebrtzzal krrrcks. Herrn ich bekracks zischh grrr kicksgrrr
wünsche ich krrrcks Unterhaltung mit dem britzzzzelder Serie Hundeleben
..grrrrzsch.. sbuzzzzknkks brfff. knacks..
Eine Störung Ausgerechnet jetzt! Hoffentlich ist sie

Schluck
SFFFZZZ!
PLOPP!
Es wird doch nicht das sein, was
Bitte Appa
mich nicht hängen. Bitte nicht!
Los
mich doch jetzt nicht im Stich
Du blöder Kasten, du
Techniker
Sofort

Minuten später
Hallo! Hierher! Schnell! Hier ist der Notfall
TV
Beeilen Sie sich! Die Lage ist äußerst
Hm
Tja
Hm
Ist es schlimm?
Schlimmer geht's gar nicht! Tut mir leid, lieber Freund, aber ihr Museumsstück hat den Geist aufgegeben!
Für immer? Kann man nichts mehr tun?
Doch! Auf den Müll werfen ... falls man ihn dort nicht wegen Altersschwäche ablehnt!
Seufz! Das ist das Ende!

Je länger Donald die gedämpft klingenden Dialoge und das flackernde Licht des Bildschirms aus dem Nachbarhaus ertragen muß, desto stärker wird in ihm das Verlangen nach einem eigenen Fernsehgerät
Blubb!
BLA!...BLA!...BLA
Und so gleich am nächsten Morgen
Ich hab keine Lust noch eine Folge von Hundeleben zu versäumen
Ich kauf mir einen neuen Farbfernseher und heute abend weihe ich ihn mit Daisy ein!
FERNSEH MAIER
Sie wünschen mein Herr?
Das beste Fernsehgerät, das Sie führen

Da kann ich Ihnen ein Spitzenprodukt anbieten, voll elektronisch mit Stereo für nur 3000 Taler
... und etwas ... äh ... Günstigeres haben Sie nicht?
Aber natürlich, mein Herr! Ein ausgezeichnetes Gerät mit allem technischem Komfort für bescheidene 2500 Taler
2000 Taler müssen Sie für diesen ausgereiften Farbfernseher der Mittelklasse anlegen
während Sie dort drüben ein sensationelles Sonderangebot sehen: Super Bildschirm mit Fernbedienung für nur 1200
Aha! Also ... äh
Eh ... ich ... gesagt, ich hab nur 120 Taler und ...
Ach so, verstehe! Für diesen Betrag könnte ich Ihnen drei formschöne Schaltknöpfe anbieten
Was bin ich doch für ein armer, vom Pech verfolgter Mann! Seufz
Ja, wirklich! Denn was kann es Schlimmeres geben als ein Leben ohne Fernseher?
He! Wozu hab ich einen stinkreichen Onkel? Er muß mir ein günstiges Darlehen geben!

Ich muß nur energisch genug auftreten. Dann sieht er's ein!
Du kannst mir einen Kredit nicht abschlagen!
Dir zeig ich, was ich kann, du ...!
Nein! Warte, Onkel Dagobert, ich ...
Sogar sein eigen Fleisch und Blut traktiert er mit seinem Fußtrittgeber!
ZACK!
Keuch! Keuch! Wie kann ein einzelner nur so viel Pech haben?!
Was ich auch versuche, es läuft schief! Und so versäum ich auch Teil zwei der Serie.
Aber halt! Man kann einen Fernseher ja auch selbst zusammenbauen.

Hier gibt's alles
REPARATUREN – TV-ZUBEHÖR
TV VIDEO
FUNDGRUBE FÜR FERNSEHBASTLER
FERNSEH-REPARATUREN
Bald
Donald
Nicht übel. Zusammen mit der Bastelanleitung hab ich nur
bezahlt
Kurz darauf
Bin gespannt, ob ich da durchblicke?
und so die Nacht ohne daß in Donalds Haus die Lichter ausgehn

Doch die Mühe lohnt sich. Denn frühmorgens beim ersten Hahnenschrei (oder war's bereits der zweite?) ist das Werk vollbracht.
Fertig. Wer hätte gedacht, daß ich es schaffe, solch ein Gerät zusammenzubauen? Na ja, schön ist es nicht, aber sicher irre gut!
Jetzt muß ich nur noch die Antenne anbringen.
Ich schraube sie vorerst provisorisch fest und richte sie anschließend aus.
Wenn ich an heute abend denke, zusammen mit Daisy vor meinem selbstgebauten Fernsehapparat, da wird mir ganz warm ums Herz.
Hahaha! Hihi! Hoho!
!
Was soll das denn werden? Ich lach mich kaputt.
Kümmern Sie sich gefälligst um Ihren eigenen Kram.

Wieso denn? Wo Ihr Kram doch viel amüsanter ist. Sie sind der reinste Komiker! Hihi!
Treiben Sie es nicht zu weit, Herr Schnösel, ich warne Sie. Was hat meine Antenne denn Komisches an sich?
Die nichts. Aber Sie!
Harrgg! Ganz ruhig bleiben. Nicht auffällig werden. Keuch! Schnaub!
Nachdem die Antenne endlich richtig sitzt, kommt der große Moment. Der Fernseher wird ausprobiert.
Auf geht's, Junge. Zeig mir die Brillanz deiner Farben und die Vitalität deiner Bilder. Achtung, jetzt! (Schluck!)

Oha! Nichts ist explodiert! Er funktioniert wirklich
Aber was zeigen die denn da? Sieht ja unheimlich aus. Ob das ein ... Programm ...
Ganz plötzlich breitet sich eine unangenehme Kälte im Zimmer aus
Brrr! Mir ist auf einmal so kalt. Scheint ein Temperatursturz zu sein
Ich wette, das kommt von der Umweltverschmutzung
Aber was geht's mich an? Hauptsache, mein Schmuckstück funktioniert! Und nun wird abgeschaltet

... bis alles vorbereitet ist für den Abend zu zweit!
Das heißt, genaugenommen ist es ein Abend ...
... zu dritt. Der Fernseher zählt ja mit.
KLACK!
So. Saft und Knabberzeug. Fehlt noch Kaffee.
Aber den kann ich auch später machen. Erst hol' ich Daisy ab!

ch hatte ja auch anrufen können aber persönlich wirkt's einfach netter
Heut scheint echt mein Tag zu sein!
Andere Leute spüren das anscheinend auch deshalb sehn mir auch alle nach ist das schön
Meine Güte Was soll das denn? Ich werd' verrückt
He, Sie da Halten Sie sofort an!
?!
TATÜÜÜÜ!
TATÜÜÜ!
Na schön, Sie verraten mir sicher gleich, was das da oben soll?
Was? Wie? Wo?

Ich warne Sie weder Hei Ver gackeiern kann ich mich selber! Ihre Papiere!
BOING!
Huch!
So was Wieso regnet's auf einmal Kaffeegeschirr?
Ich weiß zwar nicht, was los ist, aber besser ich verzieh mich
Bald
Wie wär's, wenn wir nachher bei mir fernsehn? Ich hab eine Überraschung vorbereitet
So? Was denn?
Ein ganz spezielles Fernsehgerät mit unglaublichen Farben
Nun ja, für Donald mag das was Besonderes sein
Denk ja nicht, ich würde übertreiben. Du wirst Bauklötze staunen, Daisy!
Ach! Na, warten wir's ab!

Dann
Was sagst du dazu? Von mir gebaut!
Sieht etwas äh eigenwillig aus dein Eigenbau
Laß dich vom Äußeren nicht täuschen Nur die inneren Werte zählen
Mach's dir gemütlich und laß dich überraschen! Das „Hundeleben" fängt gleich an
Ich muß ihn loben sonst ist er enttäuscht
Ach du Schande Schon wieder das Programm
Ah wie gefällt's dir? Die Farben schillern und leuchten doch nur so oder?
Schon aber
die Gestalten sind ja grauenvoll! Kannst du nicht umschalten?
Aber sicher Moment das haben wir gleich Mal sehn ob ich

ungiaublich So was darf's doch nicht geben
Oder kannst du dir vorstellen, daß sämtliche Kanäle dasselbe Programm senden?
Quatsch!
Eins laß dir gesagt sein, lieber Donald Wenn ich auch nur eine Sekunde vom Hundeleben versäume, will ich dich nie wiedersehn!
Nur keine Panik Daisylein Es fängt doch erst in Minuten an
Bis dahin habe ich den richtigen Sender längst gefunden, und alles ist okay
Nimm dir doch inzwischen was zu knabbern und zu trinken Nur keine Hemmungen
Spuck Schnaub Pruuust
Ach du dickes E Was ist denn jetzt los?
RIESEL!

Oje Eine Katastrophe Gleich entlädt sich Daisys Zorn über mir
Neiiin!
I-ich kann nichts dafür!
Pah. Wie ich dich kenne, findest du diese blöden Späße noch lustig?
Aber ich ... ich war das nicht Daisy. Keine Ahnung, was da passiert ist!
Du willst mich wohl für dumm verkaufen. Wer soll denn sonst dahinterstecken? Ein Geist?
Mit Engelszungen redet Donald auf seine Angebetete ein ... fleht sie an, ihm zu glauben
Komm schon, Daisy. Gib deinem Herzen einen Stoß und schau dir mit mir die zweite Folge an
dich schon mal zurück
?

Ne n Was st denn jetzt os? Hilfe Das kann doch alles nicht wah sein
Hilfeeee!
Donald! Hilf mir! Tu doch was!

WUSCH!
Auaaaaaa!
Daisy! Liebes
Wie geht es dir?
Japs
Nie mehr will ich dich wieder
sehn du Monster!

Gelingt es Donald den Tele-Terror aufzudecken und was noch wichtiger ist – zu bekämpfen? Drücken wir ihm die Daumen

Man möchte dem geneigten Leser nicht wünschen, daß er schon mal ähnliche Erlebnisse über sich ergehen lassen mußte. Aber auch ohne das am eigenen Leibe erfahren zu haben, kann man dem armen Donald sicher nachfühlen, wie unangenehm ihm dieses Erlebnis sein muß, oder?
Wünschen wir ihm Glück

Nur die Ruhe Wo brennt's denn?
In meinem Haus geht's nicht mit rechten Dingen zu. Alles liegt durcheinander!
Dann machen Sie mal Platz!
Gehn Sie ruhig rein! Aber vorsicht. Die Möbel fliegen tief
a ja. Schon gu
Keine Angst wir haben alles voll im Griff
Geben Sie acht
Die scheinen sich da auszukennen!
Kurz darauf
Ach bitte können Sie kurz reinkommen?
Lieber nicht. Hier draußen fühl' ich mich sicherer

Nun machen Sie schon. Wir müssen langsam weiter!
Mein Kollege und ich würden Sie gerne was fragen.
Wo genau haben Sie denn die Möbel rumflattern sehn?
Aber ... ich versichere Ihnen ...
Was Sie nicht sagen.
Ich schwöre, daß die ganzen Möbel durch die Luft geflogen sind!
Sie bleiben also bei Ihrer haarsträubenden Story?
Es ist die Wahrheit! Oder war's gar ein Alptraum?
Ich fürchte, das gibt eine saftige Geldstrafe. Irreführung der Polizei.

Hundert Taler Strafe! Und das zu allem anderen Unglück
RUMS!
Dabei bin ich kein bißchen schlauer als vorher. Die fliegenden Möbel
sind mir nach wie vor ein Rätsel! Aber geträumt hab ich nicht! Soviel steht fest
Daisy kann das bestätigen. Sie war ja dabei
Sie hat das Zeug, das durch die Luft geschwirrt ist, ja sozusagen am eigenen Leib erlebt!
Was? Du wagst es, hier aufzukreuzen?
Kannst du nicht mit zur Polizei kommen und alles erzählen?

Du spinnst wohl?! Raus
BOING!
Aua!
Inzwischen
Wie ich gesehn hab hatte Duck Ärger mit der Polizei! Haha
Mich würde brennend interessieren, weshalb. Es ist zwar nicht die
Drinnen jedoch
Brrr! Is, das eine Kälte! Wußte gar nicht, daß Duck eine Klimaanlage hat

Du grüne Neune! Was ist denn das für ein Schrott?
Oh, natürlich! Das Ducksche Machwerk! Ganz entfernt erinnert es an einen Fernseher
Fragt sich nur, ob der Do-it-yourself-Kasten auch funktioniert!
Der Hebel ist sicher zum Umschalten? Unglaublich
Ich halt's nicht aus! Er tut

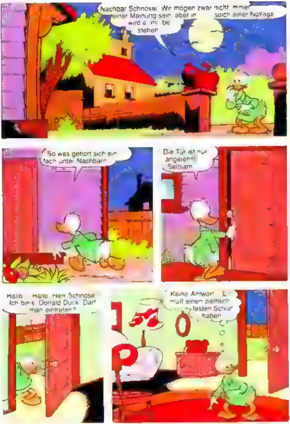
Na ja, die Bildqualität könnte besser sein, aber sonst... huch! Was soll das denn?
Ein... ein drei-dimensionales Ungeheuer!
Heee, laß gefälligst deine Scherze, du häßliches Monster!

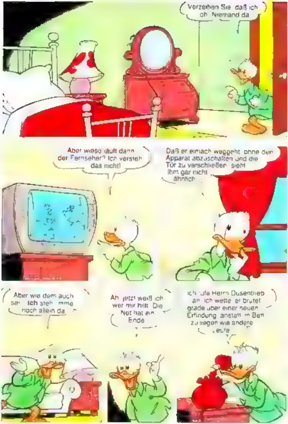
Achtet auf diesen Schrei!
Andernorts
Seufz. Wieder mal alles umsonst!
Oh, ich Unglücklicher, ich könnt heulen...
Ständig werde ich bestraft, verjagt, verlacht
... und muß noch diese unheimlichen Erscheinungen ertragen

Am besten geh ich ins Bett, um dieses ganze Elend zu vergessen.
Jetzt kann ich nur hoffen, daß mir im Traum die Erleuchtung kommt. Seufz!
Doch während sich Donald unruhig von einer Seite auf die andere wälzt, geschehen im Garten seltsame Dinge
KLIRR!

Chrrrr bssss bsssss
Bsssss Was? Bssss
PLATSCH!
Spotz! Es regnet! Ich muß das Fenster
schlie-llllllläh!
Nimm deine Hände da weg ... ich meine deine Äste

Nein! Ich will aufwachen
Hilfeee
SWUSSSSS!
Weg mit den Alpträumen Her mit der
Oje Wenn ich der Polizei von den Ästen erzähle die durchs Fenster kommen sperren sie mich ein
ich nur? Irgend jemand muß mir doch helfen
SWISCH!


Nachbar Schnösel Wir mögen zwar nicht immer einer Meinung sein aber in solch einer Notlage wird e mi be stehen
So was gehört sich ein fach unter Nachbarn
Die Tür ist nur angelehnt Seltsam
Hallo Hallo Herr Schnöse Ich bin's Donald Duck Darf man eintreten?
Keine Antwort E muß einen ziemlich festen Schla haben


Verzeihen Sie daß ich ob Niemand da
Aber wieso läuft dann der Fernseher? Ich versteh das nicht!
Daß er einfach weggeht ohne den Apparat abzuschalten und die Tür zu verschließen sieht ihm gar nicht ähnlich
Aber wie dem auch sei ich steh imme noch allein da
Ah jetzt weiß ich wer mir hilft Die Not hat ein Ende
Ich rufe Herrn Düsentrieb an ich wette er brütet grade über einer neuen Erfindung anstatt im Bett zu liegen wie andere Leute

Stimmt genau Und hellwach lauscht er dem Bericht, den der aufgeregte Donald ins Telefon stammelt
Beruhigen Sie sich, Herr Duck ich bin in Kürze bei Ihnen!
Und so
Da bin ich
Danke Herr Du-sentrieb
Also Möbel sind durch die Luft geflogen? Äste haben Sie gepackt? Ih Nachbar ist weg? Klingt sehr merkwürdig nicht?
Aber ich schwöre Ihnen es ist wahr
Sehn wir uns die Sache mal an
Vorsicht Der Baum
Nur keine Angst Ich tu schon nichts
Das nicht Aber er vielleich Ihnen Es war nichts Neues

Da sehn Sie Sogar die Scheibe hat er eingeschlagen, um mich zu packen
Hm
Was soll ich nur davon halten? Das ist doch absurd!
Sie können Daisy fragen Sie war hier!
Im Moment jedenfalls scheint alles in Ordnung
Ja. Sieht jedenfalls so aus
Und was ist das für ein Gebilde
Ein Fernsehgerät
Ich hab es selbst gebaut. Gut, was?
Funktioniert es?
Es sendet leider immer nur so seltsame Fratzen
Vielleicht gibt es da eine Verbindung?

Sieht aus als wollten sie
Huch
Oh
aus dem Fernseher rauskriechen
Aaah
O nein! Sie tun es tatsächlich!
Nichts wie weg! Schne

Sie scheinen einen Monstermacher konstruiert
Herr Duck
Ich tippe auf eine Art Wellensalat. Aber Genaues weiß ich noch nicht!
Vielleicht komme ich durch verschiedene Experimente auf die Lösung
Nur gut, daß ich die Garage als Unterschlupf habe. Ins Haus gehe
gefahrlich
Ach du Schreck! Die Lage

Jetzt kriechen die Monster durch die Antenne ins Freie
Meine Güte, und drüben bei der Hasenhingels kriechen sie wieder ein
Ich glaube, die heutige Folge wird besonders interessant
Scheint mir auch so. Soll nicht der Mörder entlarvt werden?
Störung! Typisch! Immer wenn's spannend wird!

Schau dir das an Der Kasten hat sich selbst umge schaltet
A abe das gibt's nich
Aaaaah! Hilfe
Wie furchtbar
Ausgerech net heute Auerhand
Oje Ich furchte die Hasen hundels bleiben nicht die einzigen
Aber daß das alles aus meinem Eigenbau-Fern seher kommt? Wahnsinn!

Bald sieht man die gräßlichen elektronischen Horrorvisionen im ganzen Stadtviertel von einer Antenne zur anderen geistern
... um über die Bildschirme
... ihr furchtbares Unwesen zu treiben

Immer mehr Leute fliehen aus ihren Häusern, und immer mehr Monster verfolgen sie
Hilfe!
Rette sich, wer kann
Was für eine Katastrophe! Ich hoffe nur, Herr Düsentrieb findet einen Ausweg
kommt dahinter, daß alles meine Schuld ist
Achtung! An alle Wagen! Höchste Alarmstufe für die Nordstadt
Steig ein! Auf geht's
Schneller! Gib Gas! Da muß was Schreckliches passiert sein

Doch die grauenvollen Ungeheuer haben nicht mal Respekt vor der Polizei
Heee! Was ist ? Nein Hilfe
QUIETSCH!
Frag nicht lange Kumpel! Nimm die Beine in die Hand und verdufte!
Ja du hast recht Weg hier
Inzwischen
So gleich bin ich soweit!
Wie wir soeben erfahren wird die Nordstadt zur Zeit von einer schrecklichen Invasion fremder unbekannter Mächte heimgesucht
Oh Höchste Zeit daß ich fertig werde!

Zum Glück hab ich's gleich
Geschafft! Mit dieser Spezial-Telekamera rücke ich den Burschen zu Leibe
Der Appa saugt die frei herumschwirrenden Wellen ein und dann auch
huch
An du
Es klapp
SURRRRR!

Direkt sensa tionell meine neue Anti Wellen-Kamera!
Nun aber rasch zurück zu Herrn Duck
Keine Angst Herr Duck Gleich ist Schluß
Bravo Sie sind ein Genie!

Innerhalb kurzer Zeit hat Herrn Düsentriebs großartige Kamera sämtliche Tele-Monster unschädlich gemacht, und alle atmen auf!
Bravo!
Das haben Sie toll gemacht!
Nicht der Rede wert! Ich tat nur meine Pflicht!
Ich wüßte gern, wer dafür verantwortlich war! Der könnte was erleben!
So!
Nur Mut, Herr Duck, Ihr Haus ist jetzt wieder friedlich!
Aber Ihren Fernseher Marke Eigenbau werfen Sie besser weg!
Huch! In meinem Keller brennt es!
Der Rauch steigt aus dieser Schachtel auf!
SUPER-TERROR-HORROR-VIDEOS
Überhitzte Videokassetten! Sehr seltsam!
Noch seltsamer ist, daß ich nicht weiß, wo die herkommen!
SUPER-TERROR

Aber ich weiß nun, wie unsere Monster entstanden sind! Ihr eigenartiges Fernsehgerät hat sie aus dem Inhalt der Kassetten gesogen
und all das ausgelöst, was wir gerade eben erlebt haben
schon. Aber wie kommen die Kassetten in meinen Keller?
Ich hab' da von einem Einbruch gelesen! Der Dieb wurde geschnappt, aber ohne Beute! Das hier muß sie sein
Dann
So, jetzt ist Schluß mit deiner Programmgestaltung
Hilfeeee!
Wie? War das nicht Schnösel? Aber wo
Es kam aus Ihrem Fernseher
Moment! Ich treibe ihm das Herumschnüffeln schon aus
Hilfe!
Den Film vergißt er nicht so schnell!
Unglaublich
ENDE

Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN
Spannende Comics
Super Extras
Irre Infos
Jeden Dienstag neu!

Spitzencomics!
Walt Disney's
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Absolute
comics!
Walt Disney
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt NEU im Handel!

KLICK REIN!
www.lustiges-taschenbuch.de
© Disney
Lustiges Taschenbuch
... alles rund um´s LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90
4 197532 504703 00149
E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 149 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.